



Gerüchteküche

Sonderausgabe zur ErstSemesterEinführung 2011



Inhaltsverzeichnis

2	Inhaltsverzeichnis	Chemie und Wirtschaftschemie	24
3	Begrüßung	Elektrotechnik	24
3	Impressum	Informatik	25
4	Was ist eigentlich die StuVe?	Kunterbunt	25
5	StuVe-Modell	Lehramt	25
6	Mitglieder StuVe	Mathematik und WiMa	25
8	StuVe/AStA-Referate	Medizin	25
8	Anlagenreferat	Molekulare Medizin	30
8	Ausländerreferat	Physik und Wirtschaftsphysik	30
8	BAföG-Referat	Psychologie	30
8	Büroreferat	Wirtschaftswissenschaften	30
9	Chipkartenreferat	Zahnmedizin	30
9	Computerreferat	Die hochschulpolitischen Gruppen	30
9	Druckreferat	Das kiz	31
9	Fahrradreferat	Das Studentenwerk	34
10	Filmreferat	Die PBS	34
11	Finanzreferat	Zentrale Einrichtungen an der Uni	36
11	FUESE-Referat	Das Sprachenzentrum und...	37
11	Gleichstellungsreferat	...das Humboldtstudienzentrum	39
11	Kulturreferat	Kulturelle Angebote an der Uni Ulm	40
12	Lernflächenreferat	Das ZAWIW	42
12	Öffentlichkeitsreferat	AIEMEC	43
12	Organisationsreferat	Studium und Praxis	44
12	SchLuB-Referat	AKIK	45
13	Personalreferat	Studentengemeinde	46
13	Semesterticketreferat	SMD	46
13	Sozialreferat	Infos um Uni, Ulm und drumher-	47
14	Sportreferat	um...	
15	Umweltreferat	Studentische Kultur – in Ulm?	52
14	FUESE - Was? Wie? Wann	Ulmer Kneipen	53
15	Die Allgemeine Studiengebühr	Ulmer Freilichtschenken	54
16	Der erste Umzug		
19	BAföG – Förderung fürs Studium		
20	Das Ulmer Semesterticket	Lageplan:	
22	Die Uni-Gremien	Lernflächen und PC-Pools	26
24	Die Fachschaften	Uni Ost	28
24	Biowissenschaften	Uni West	56

Lieber Erstsemester,

wir – die StuVe der Uni Ulm – haben uns ein paar Gedanken gemacht, welche Fragen bei deiner Ankunft an der Universität Ulm so auftauchen könnten und versucht sie im Folgenden zu beantworten.

Dieses Heft soll dir den Einstieg an der Uni vereinfachen und einen Überblick über das Serviceangebot der StuVe, der Fachschaften und der Uni insgesamt vermitteln. Auch einen kurzen Abschnitt zum Angebot deiner Studienstadt findest du in diesem Heft.

Wir wünschen dir viel Spass beim Schmökern und einen guten Start ins Studium.

Für weiter Fragen, Ergänzungen und natürlich auch Kritik steht dir die Studierendenvertretung

jederzeit zur Verfügung und auch für den einen oder anderen Mithelfenden bzw. -schreibenden stehen unsere Türen jeder Zeit offen.

Wo ihr unsere Tür findet und welche weiteren Möglichkeiten es gibt mit uns in Kontakt zu treten, wirst du ebenfalls auf den nächsten Seiten erfahren.

Deine

Studierendenvertretung

Impressum

Die Gerüchteküche-Sonderausgabe zur Erstsemestrigeneinführung wird kostenlos an alle Erstsemester im WS 2011/12 verteilt.
Herausgeber: StuVe-Öffentlichkeitsreferat in Zusammenarbeit mit dem AStA der Uni Ulm, 89069 Ulm; Tel.: 0731/50-22401; E-Mail: stuve.kontakt@uni-ulm.de, Homepage: www.uni-ulm.de/stuve
Redaktion und Layout: Maria Nothing (V.i.S.d.P.)

Druck: Eigendruck.

Auflage: 1500 Stück

Termine Wintersemester 2011/12

- | | |
|------------------------------|--|
| 17. Oktober | Uni-Forum , Forum (O25), 13:00-14:30 Uhr
Hier präsentieren sich alle Gruppen und Vereine, die sich an der Uni tummeln, um den Studierenden etwas neben dem Studium zu bieten im Forum (O25). |
| 10. November | Psychopa(r)ty , Forum (O25)
Forumsparty der Fachschaft Psychologie |
| 24. November | Physikumsparty , Forum (O25)
Forumsparty der Fachschaft Medizin |
| 08. Dezember | O27 , Forum (O25)
Forumsparty der Fachschaft E-Technik |
| 08. Dezember | Musischer Tag des Musischen Zentrums , Stadthaus Ulm
19 Uhr |
| 16. Dezember | Gunkl „Die großen Kränkungen der Menschheit – auch nicht leicht“ , Mensa, 20:00 Uhr, Das Kulturreferat holt für euch Günther Paal, fester Pfeiler der österreichischen Kabarettlandschaft an die Uni Ulm. Infos und Karten unter www.uni-ulm.de/gunkl |
| in der Nikolaus-woche | FeBo , Hörsaal 1 – 4/5
Die „FeBo“ ist die alljährliche Hommage an den großartigen Heinz-Rühmann-Klassiker „Die Feuerzangenbowle“. Hörssalkino. |
| 13. Januar | Winter-TiGa , Wohnheim Heilmeyersteige
Party in den berühmt-berüchtigten Katakombden (Tiefgarage) des Wohnheim Heilmeyersteige |

Was ist eigentlich die StuVe?

StuVe steht für die „StudierendenVertretung“ an der Universität Ulm.

Da das noch geltende Landeshochschulgesetz die Möglichkeiten der Mitbestimmung der offiziellen studentischen Gremien (AStA) hier in Baden-Württemberg stark eingeschränkt hat, haben sich die Fachschaften und die Hochschulgruppen zusammengesetzt und ein eigenes, unabhängiges Modell entwickelt. Ähnlich der StuVe, gibt es an anderen Unis z.B. UASTA, StuPa, etc.

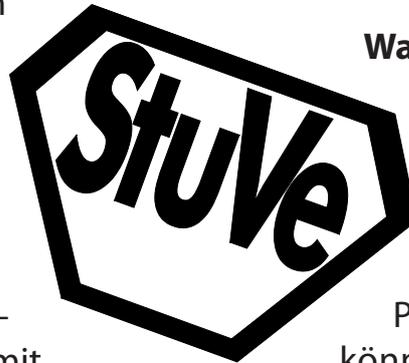
25 Sitze gibt es insgesamt in diesem Studierendenparlament. Neben den uniweit gewählten 14 AStA-Mitglieder (was der AStA ist und wie er sich zusammensetzt, wird später erklärt) sind alle 11 Fachschaften mit je einem Sitz vertreten. Die uniweit gewählten Mitglieder der StuVe werden jährlich von allen Studierenden der Uni Ulm bestätigt. Der Vertreter oder die Vertreterin einer Fachschaft wird von der aktiven Mitgliedern einer Fachschaft bestimmt.

Die Geschichte der StuVe

Das Modell der StuVe wurde im Jahr 1999 durch eine „bindende Studierendenbefragung“ mit stolzen 94% aller Befragten angenommen.

Die StuVe zeichnet sich durch ein hohes Maß an Transparenz und Offenheit aus. Das heißt wenn du ein Anliegen hast, dich einbringen magst oder dir etwas stinkt, kannst du jederzeit auf unsere Sitzungen oder im StuVe/AStA-Büro vorbeikommen. Die Sitzungstermine findest du auf der Homepage und auch im Büro hilft man dir gerne jederzeit weiter.

Die Möglichkeiten der StuVe sind wesentlich größer als die des AStA, der von Landesseite sehr stark reglementiert wird. Und da wir uns nicht nur um eure kulturellen, sportlichen und musischen Belange kümmern wollen, wurde die StuVe gegründet. Diese kann sich als unabhängiges Gremium auch hochschulpolitisch äußern, Protestaktionen (wie die „Holz für die Uni Aktion“) und Demos organisieren.



Was macht denn die StuVe?

Die StuVe versteht sich vor allem als eine Plattform für aktive Studis, wo Ideen ausgetauscht, Probleme gelöst und Projekte umgesetzt werden können. Bei ihr findet man einen Grundstock an Erfahrungen, Kontakten und Equipment, aber sie steht und fällt mit eurer Mitarbeit und eurem Engagement. Was die StuVe als genau tut, hängt von dir ab.

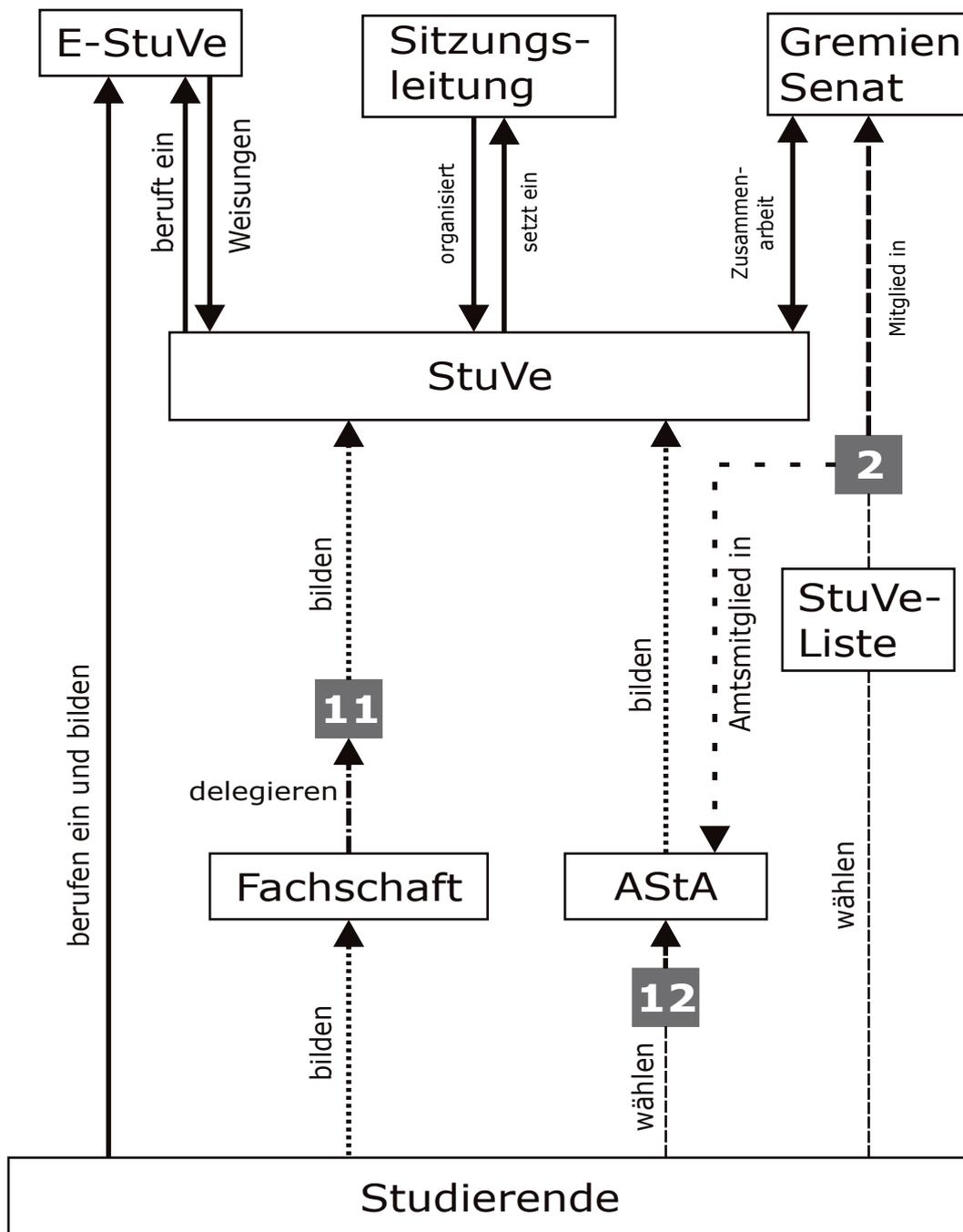
Eine Auswahl der ständigen Arbeitsbereiche findest du im Folgenden:

- Die FUESE!
- Auch beim Abschlussgrillen des Trainingscamps bist du uns vielleicht schon begegnet. Das richten wir nämlich jedes Jahr aus.
- Das Semesterticket wurde u.a. von der StuVe durchgesetzt und nach einer breit angelegten Umfrage verbessert. Uns hast du es vielleicht auch zu verdanken, dass du morgens nicht von einem überfüllten Bus stehen gelassen wirst, denn in den Verhandlungen mit der SWU haben wir bereits erreicht, dass zu den Stoßzeiten mehr Busse an die

- Uni fahren. Weitere Verhandlungen zur Verbesserung der Situation sind stetig im Gange und deine Vorschläge und Wünsche jeder Zeit willkommen. (Siehe dazu „Das Ulmer Semesterticket“)
- Die StuVe koordiniert die uniweite Gremienarbeit und die Zusammenarbeit der Fachschaften. So können alle Fachschaften ihre Interessen z.B. im Senat,

- im Senatsausschuss Lehre oder im AK Studiengebühren vertreten lassen.
- Die StuVe-Sitzungen sind alle öffentlich, das heißt du kannst jeder Zeit vorbeikommen und mit diskutieren. Bei besonders heiklen Umbrüchen des Uni-lebens kann auch die EStuVe (Erweiterte Studierendenvertretung) einberufen werden. Die EStuVe ist so zu sagen die

Modell der Ulmer Studierendenvertretung



Vollversammlung aller Studierende. Diese wurde zuletzt mit der Einführung des Verwaltungskostenbeitrags einberufen, um die Meinung möglichst vieler zu sammeln und das weitere Vorgehen zu planen.

- In jedem Semester findet mindestens eine Fete statt, die von der StuVe organisiert wird: z.B. das SoNaFe - Internationales SommerNachtsFest im Sommersemester, sowie die Feuerzangenbowle (FeBo) in der Nikolaus-Woche.
- Mit den Referaten bieten wir einige Dienstleistungen, die dir den Uni-Alltag etwas erleichtern sollen.
- Zusammen mit den Studierendenvertretungen in Land und Bund machen

wir uns ebenfalls für DICH stark.

Weitere Infos rund um Hochschulpolitik, Referate und Fachschaften, sowie Nützliches fürs Studium und drumherum findest du unter **www.uni-ulm.de/stuve**.

Über aktuelle Themen informieren wir auf der Homepage und in der Gerüchteküche, die entweder in der Mensa ausliegt oder im StuVe/AStA-Büro zu haben ist.

Doch das Wichtigste an der ganzen Sache seid ihr! Eure Ideen und Tatkraft ist gefragt, damit etwas bewegt werden kann an der Uni Ulm.



Also nicht vergessen:

Die aktuelle Sitzungsleitung

Die Sitzungsleitung besteht aus fünf Personen, die in der StuVe in etwa dieselben Aufgaben erfüllen wie der Vorstand eines Vereins.

Im Moment sind in der Sitzungsleitung: Benedikt Weggler, Clemens Hafner, Matthias Burger, Benjamin Weber, Tobias Scheinert und Andrea Götz.

Aktuelle Zusammensetzung der StuVe

Fachschaftsmandate:

Biologie: Anne Lotter

Chemie: Lars Boorberg

ETechnik: Simon Fuchs

Informatik: Markus Brenner

Lehramt: Lisa Feineis

Mathe/WiMa: Steffen Selker

Medizin: Patrick Stevenson

Molekulare Medizin: Tamara Merz

Physik: Tobias Pusch

Psychologie: Susan Leutloff

WiWi: Nadine Bauer

Zahnmedizin: Michael Kemena

studentische Senatoren:

Benedikt Weggler, Stefan Welsche

AStA-Wahlmandate:

AStA-Mitglieder der mbob-Liste:

- Miriam Ahrberg
- Andrea Götz
- Lisa Feineis
- Clemens Hafner
- Yannick Lungwitz
- Tobias Scheinert
- Sebastian Schmidt

AStA-Mitglieder der Juso-HSG:

- Michael Bauer
- Matthias Burger
- Andreas Fischer
- Benjamin Weber
- Lena Wittr

A close-up, high-angle portrait of a man with light skin and freckles, wearing black-rimmed glasses. He is looking directly at the camera with a slight smile. The background is blurred, showing hints of blue and green.

„Zum schönsten, was zwischen
Menschen entstehen kann, zählt
zweifellos die Distanz.“

Gunkl „Die großen Kränkungen der Menschheit - auch schon nicht leicht“
Montag, 16. Dezember 2011, Mensa Uni Ulm
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr
www.uni-ulm.de/gunkl

Ein Kabarettabend veranstaltet vom Kulturreferat der StUve mit dem TStuVe e.V. (www.uni-ulm.de/stuve) • Ermäßigt 5€ • Mitarbeiter 8€ • Externe 16€



Die Referate der StuVe

Die StuVe/der AStA setzt Referenten ein, um Projekte zu verwirklichen und Service für die Studierenden zu bieten. Im Folgenden wollen wir die aktuellen Referate kurz vorstellen.

Anlagenreferat

... verleiht die AStA-Musikanlage z.B. für Feten. Hier könnt ihr euch kostenlos (gegen Kaution) eine komplette Beschallungs- und Lichanlage ausleihen. Die große Version kann man bei vielen

Andreas Klingler, Benedikt Schweizer, Florian Betz, Harald Lang

Partys an der Uni sehen, während es auch eine kleine Ausgabe für weniger Gäste gibt. Damit alles klappt solltet ihr euch mindestens zwei Wochen vorher per Mail melden:
stuve.anlage@uni-ulm.de

Ausländerreferat

... hat die Aufgabe, die Interessen und Bedürfnisse von ausländischen Studierenden zu vertreten und zu kommunizieren. Hierzu ist eine enge Zusammenarbeit mit dem International Office nötig. Das Ziel des

Miriam Ahrberg

Referats ist zudem die Integration ausländischer Studierender zu erleichtern. Gerne können multikulturelle Events organisiert werden.

stuve.auslaender@uni-ulm.de

BAföG-Referat

... bietet Informationen für Studierende in Sachen BAföG, Stipendien, Bildungskredite, Studiengebührendarlehen, Unterhaltsrecht, Studienkrediten, Problemen mit

Tobias Ginter

Verwaltungsakten etc. Aktuelle Öffnungszeiten des Referats auf www.uni-ulm.de/stuve.

stuve.bafoeg@uni-ulm.de

Büroreferat

... ist die erste Anlaufstelle, wenn du irgendetwas von der StuVe oder einem ihrer Referate willst. Wir beantworten dir alle Fragen (im Zweifelsfall mit einem: "Das weiß ich leider auch nicht" ;-)) und helfen bei jeglicher Art von Problemen weiter. Die StuVe-Jobwand (M25/ gegenüber dem FS-Büro Mathe/WiMa/Physik) gehört ebenfalls zu unserem Aufgabengebiet. Außerdem bekommst du bei uns den In-

MiriamPöche
Rebecca Scholz

ternationalen Studierendenausweis (ISIC). Dieser kostet 12 EUR. Zur Ausstellung wird ein Passbild, ein gültiger Studierendenausweis und ein gültiger Pass/Personalausweis benötigt.

Wir sind werktags 2 Stunden pro Tag anzutreffen. Die Öffnungszeiten stehen an der Tür des AStA-Büros (M25/2302) und auf der StuVe-Homepage.

stuve.buero@uni-ulm.de

Chipkartenreferat

... verwaltet und betreut die Zugänge zu allen AStA-Räumen (Büro, Druckraum, Räume der Fachschaften, dem AStA zugeordnete Lernräume) in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Uni.

Weiterhin kann der Referent in Chipkarten- und Schließungsfragen an der Uni-

Markus Brenner

versität zum Wohle der Studierenden tätig werden, z.B. Zugänge zur Universität am Wochenende oder weitere Funktionen der Chipkarte (Bezahlungsfunktion, Datenschutz, Terminals).

stuve.chipkarte@uni-ulm.de

Computerreferat

... betreut alle Computer und Drucker des AStA/der StuVe und verwaltet die Mailinglisten der Kommissionen, Referate und einzelner Fachschaften. Zugriff auf diese Rechner haben alle, die sich im AStA

**Florian Dufner
Tobias Scheinert**

bzw. in der StuVe und deren Referaten engagieren.

AStAIT-SOLUTIONS 

stuve.computer@uni-ulm.de

Druckreferat

... ist für dich in diesem Moment gerade das wichtigste Referat, da du sonst hier und jetzt wahrscheinlich nichts lesen könntest. Das Druckreferat bietet Studierenden die Möglichkeit kostengünstig zu Drucken und vor allem einen bequemen Weg die Druckerzeugnisse (wie z.B. Skripte oder Abschlussarbeiten) zu binden. Was du

Michael Wiedler

genau für Möglichkeiten hast und wie du diesen Service nutzen kannst, erfährst du bei deiner Fachschaft oder im Internet unter: www.uni-ulm.de/stuve

AStADRUCK 

stuve.druck@uni-ulm.de

Fahrradwerkstatt

Es gibt an der Uni eine Ski- und Fahrradwerkstatt, in der jeder der möchte kleine oder manchmal auch größere Fahrradrepaturen selbst oder mit tatkräftiger Hilfe ambitionierter Hobby-Radler durchführen kann. Ihr findet hier ausreichend Werkzeug (der allgemeine Kram und einige Spezialwerkzeuge) sowie Verschleißteile (Bremsbacken, Züge, etc.) zum Einkaufspreis. Die Öffnungszeiten ändern sich immer

Christoph Lempart,

Lisa Feineis, Frank Peters

wieder, ihr findet sie aber an der Fahrradwerkstatt, am AStA-Büro und auf der StuVe-Homepage.

Die Werkstatt befindet sich unter der Mensa am Oberen Eselsberg, Eingang bei den Fahrradständern.

AStABIKES & MORE 

stuve.fahrrad@uni-ulm.de

Cineasta

**Kultiges Uni-Kino
im Obscura**



Filmreferat „Cineasta“

Wir, das Filmreferat der Uni Ulm, zeigen während des Semesters jede Woche im Obscura-Kino in Ulm (Schillerstraße, beim Roxy) ausgewählte Filme abseits des Mainstreams. Was aktuell gezeigt wird, erfahrt ihr am schnellsten über unsere Homepage www.cineasta.de. Ihr könnt euch dort in unseren wöchentlichen Newsletter eintragen, damit ihr keinen Film verpasst. Darüberhinaus verteilen wir jedes Semester einen schicken Kalender, in dem ihr das komplette Programm findet und auch potentielle Sonderveranstaltungen (z.B.

Angelika Holzinger,
Lisa Feineis, Martin Büchsel

Kurzfilmabende, Filmvorträge, Stummfilmkonzerte) ausreichend erläutert werden. Unser Team besteht derzeit aus drei Referenten und einigen Helfern, bunt gemischt nach Studiengängen, Berufen und Semestern. Nachwuchs ist aber immer dringend erwünscht. Falls ihr also Interesse an Programm kino-Gestaltung habt und schon immer mal selbst bestimmen wolltet, was auf der Kinoleinwand läuft, kontaktiert uns einfach per E-Mail!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

mail@cineasta.de

Programmübersicht Wintersemester 2011/12

Oktober

16.10. | 18.10. | 19.10. 21 Gramm
23.10. | 25.10. | 26.10. Das Experiment
30.10. | 01.11. | 02.11. TGV Express (OmU)

November

06.11. | 08.11. | 09.11. Eine Karte der Klänge von
Tokio
13.11. | 15.11. | 16.11. Deutschland im Herbst
20.11. | 22.11. | 23.11. November Manifest (OmU)
27.11. | 29.11. | 30.11. Sound of Noise

Dezember

04.12. | 06.12. | 07.12. No Man's Land (OmU)

11.12. | 13.12. | 14.12. Die Farbe Lila
18.12. | 20.12. | 21.12. Christmas Tree Upside Down

Januar

08.01. | 10.01. | 11.01. Nicotina
15.01. | 17.01. | 18.01. Geständnisse (OmU)
22.01. | 24.01. | 25.01. Ein Fisch namens Wanda
29.01. | 31.01. | 01.02. Moon

Februar

05.02. | 07.02. | 08.02. Für immer und ewig
12.02. | 14.02. Utopia Ltd.
15.02. Kurzfilmabend

Zeiten

Sonntags 15.15 Uhr
Dienstags 22.15 Uhr
Mittwochs 20.15 Uhr

Preise

Ermäßigt: 3,50 Euro
LuxCard-Besitzer: 4,50 Euro
alle anderen: 6,50 Euro

Finanzreferat

... erstellt den AStA-Haushaltsplan, kümmert sich um die verschiedenen Beschaffungen des AStAs und betreut die Fach-

FUESE-Referat

Dieses Referat kümmert sich um den fächerübergreifenden Teil der Erstsemestrigeneinführung vor dem Wintersemester, die den neuen Studierenden den Einstieg

Gleichstellungsreferat

..kümmert sich um alle, die sich aufgrund ihres Geschlechtes, ethnischer Herkunft, körperlicher Einschränkung oder Sexualität benachteiligt oder belästigt fühlen. Das Gleichstellungsreferat wirkt in verschiedenen Gremien, wie der Gleichstellungskommission und dem Gender Board mit. Monatliche Ringvorlesungen zum Thema Gender und deren Problematiken finden abwechselnd in der Hochschule Neu-Ulm

Kulturreferat

„Kultur“ bezeichnet im Grunde alles vom Menschen Geschaffene und umfasst von Architektur über Sprache und Musik bis hin zu weniger Offensichtlichem wie Wertesystemen, Beziehungen, Recht und Moral eigentlich alles innerhalb einer Gesellschaft Existierende. In der Metropole Ulm gilt es, aktiv auf die Suche nach Veranstaltungen zu gehen, will man nicht ständig zu Hause sitzen. Aufgabe des Kulturreferats ist es, den Studierenden

Heike Tritschler

schaften in Finanzfragen.

stuve.finanzen@uni-ulm.de

Füße viele fleißige Hände

in den Uni-Alltag erleichtern soll. Wer bereits studiert, kann sich hier während der Einführung als Tutor engagieren.

fuese@uni-ulm.de

Claudia Lohr

und der Uni Ulm statt.

Auch wenn man Hilfe braucht, um das Studium mit Kindern und Familie in Einklang bringen zu können und Probleme mit Anmeldefristen oder Pflichtterminen durch fehlende Kinderbetreuung o.ä. hat, kann auch auf die Gleichstellungsreferentin zurückkommen.

stuve.gleichstellung@uni-ulm.de

Clemens Hafner

eine möglichst abwechslungsreiche Zusammenstellung von Veranstaltungen in und um Ulm zu bieten, gerne auch mit Schwerpunkten abseits des Mainstream. Des Weiteren können auch eigene Veranstaltungen organisiert werden mit dem Ziel, die studentische Kulturlandschaft zu bereichern und den „Lebensraum Uni“ zu fördern. Veranstaltungshinweise unter: www.uni-ulm.de/stuve

stuve.kultur@uni-ulm.de

Gunkl „Die großen Kränkungen der Menschheit - auch schon nicht leicht“

Kabarett in der Mensa
16. Dezember 2011

Gunkls Tip des Tages:

„Selbstfindungsprozesse gestalten sich interessanter, wenn man sich zwischendurch immer wieder überlegt, wer denn da eigentlich sucht.“

Lernflächenreferat

...ist für die Betreuung, Ausstattung und Erweiterung der Lernflächen zuständig (Veranlassung von Reinigung- oder Repa-

raturarbeiten an Räumen und Mobiliars, etc.).

stuve.lernflaechen@uni-ulm.de

Andrea Hackl

Öffentlichkeitsreferat

... ist neben dem Druckreferat dafür verantwortlich, dass du dieses Heft in den Händen hältst. Es kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit der StuVe und des AStA im Allgemeinen und um die Heraus-

gabe der Gerüchteküche, die Betreuung der Internetseite und die Präsentation der StuVe auf dem Uni-Forum im Speziellen. Bei Fragen und Anregungen dazu:

stuve.kontakt@uni-ulm.de

Maria Nothing

Organisationsreferat

Das Organisationsreferat kümmert sich um den Verleih und die Einweisung in die übrige AStA-Infrastruktur (Bar, Spülmaschine, Kassen, Becher, Pfandmarken, Weihnachtsmannkostüm, Glühweintöpfe, Security-Jacken, DJ-Fläche, Pavillons).

Ersatzbeschaffungen, Erweiterungen und Instandhaltung des Equipments gehören hier ebenfalls dazu.

AStA EISWÜRFEL
stuve.organisation@uni-ulm.de



Philipp Krieger
Tobias Scheinert

SchLuB-Referat

Das SchLuB ist eine Gruppe von Schwulen, Lesben und Bisexuellen an der Uni Ulm. Zusammen gehen wir regelmäßig auf Kneipentour, spielen nächtelang Brettspiele, schauen uns zusammen Filme an und vieles mehr. Kurzum: ein netter Haufen, in dem man unter „Gleichgesinnten“ sein kann.

ums Outing, Probleme bei Toleranz und Akzeptanz, Projekte u.v.m..

Wenn der kleine Text nun dein Interesse geweckt hat, freu ich mich dich bei einer unserer Aktionen zu treffen.

Die nächsten Events (Änderungen vorbehalten):

- **DO, xx.10.2010: Begrüßung** mit Sektempfang zum WS 2010/11
- **FR, xx.10.2010: Spieleabend** (Eigene Spiele mitbringen ist immer gewünscht!)

Eine Liste der Events hängt an der Regenbogenwand im Forum.

Bitte auch die jeweiligen Aushänge dazu beachten!

stuve.schlub@uni-ulm.de

Natürlich ist dies auch für Erstis interessant, die einfach neue Leute kennenlernen wollen. Aktuelle Infos gibt's immer unter www.schlub.de, auf unserer Regenbogen-Pinnwand im Forum und über den E-Mail-Verteiler (kurze Mail an die unten genannte Adresse genügt).

Zudem stehen wir auch beratend und vermittelnd zur Seite, sei es bei Themen rund

Personalreferat

...kümmert sich um alle Personalangelegenheiten der StuVe und des AStA. Es schreibt Positionen aus, kümmern sich um die Werbung von Interessenten, führt Informationstreffen durch und betreut

Sebastian Schmidt
Steffen Selker

Wahlen und Einstellungsverfahren. Und auch nach der Wahl sorgt es für gute Kommunikation und Arbeitsklima durch Referatetreffen, etc.

stuve.personal@uni-ulm.de

Semesterticketreferat

Das Semesterticketreferat ist zuständig für das Semesterticket der SWU bzw. des DINGs; ist bei Verhandlungen mit der SWU dabei und hilft euch bei Fragen und/oder

leider z.Z unbesetzt

Kritik zu diesem Them weiter. Wenn ihr Kontakt aufnehmen wollt, schreibt am besten eine E-Mail an folgende Adresse:

stuve.semesterticket@uni-ulm.de

Sozialreferat

... informiert zum Thema Mietrecht, Wohngeld und weiter Sozialleistungen, GEZ, Krankenversicherung, etc..

Außerdem unterstützt es euch bei der Wohnungssuche und betreut die Wohnungsanzeigenwand vor dem AStA-Büro.

Maria Nothing

Da sich das Sozialreferat zusammen mit dem BAföG-Referat um die studentischen Interessen im Themenbereich „Soziales“ kümmert, sind die beiden Referate die wesentliche Schnittstelle zwischen StuVe und Studentenwerk.

stuve.sozial@uni-ulm.de

Sportreferat

Der Sportreferent ist euer Ansprechpartner, wenn es irgendwelche Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit dem Hochschulsportprogramm gibt (z.B. wo sind die Hallen, wer kann bei den Wettkampfsportarten mitmachen, etc.). Wendet

Maximilian Feyock

euch auch an das Referat, wenn Ihr Erweiterungswünsche des Programms habt oder Geräte möchtet. Es vertritt die Interessen der Studierenden im Hochschulsportausschuss und nach außen.

stuve.sport@uni-ulm.de

Umweltreferat

Das Umweltreferat informiert und klärt über die Notwendigkeit einer sauberen Umwelt auf. Es zeigt Möglichkeiten für einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen auf. Dazu können Aktionstage, Exkursionen,

leider z.Z. unbesetzt

Info-Veranstaltungen, Filmvorführungen durchgeführt werden, zu Themen wie Gentechnik, Recyclingpapier, Mülltrennung oder der Reduzierung des Strom- und Wasserverbrauchs.

stuve.umwelt@uni-ulm.de

Öffnungszeiten und aktuelle Infos zu den Referaten findest du auf unserer Homepage.

Der FUESE – Was? Wie? Wann?

Nun ... **“FUESE” steht für FächerUebergreifende ErstSemesterInnenEinführung.**

Wie an vielen anderen Universitäten wird auch in Ulm jedes Wintersemester den „Neuen“ an der Hochschule eine umfangreiche „Starthilfe“ angeboten.

Weil wir in Ulm viel Interessantes zu bieten haben und während des Semesters häufig nicht genügend Zeit bleibt, findet diese Einführung immer in der Woche vor Semesterbeginn statt. In dieser Woche ist sowohl die fachspezifische ESE, die von den einzelnen Fachschaften organisiert wird und die allgemeinere FUESE, von allen Fachschaften gemeinsam getragen, angesiedelt. Beides wird von Studierenden ehrenamtlich organisiert und durchgeführt und ihr sammelt in dieser Zeit hoffentlich viele wertvolle Tipps für euer weiteres Studium.

Aber was passiert nun genau in der FUESE ?

Das Hauptaugenmerk liegt nicht so sehr auf fachlichen Fragen (dafür haben eure Fachschaften ein offenes Ohr), sondern eher auf solchen, die Ulm und das Leben und Studieren an der Uni und in Ulm allgemein betreffen. Und natürlich auf Spaß! Die FUESE soll vor allen Dingen Spaß machen und euch den Einstieg und das Warmwerden mit euren neuen Kommilitonen erleichtern. Das Kernstück der FUESE bilden die Se-

minare. Die ErstsemesterInnen werden in Gruppen aus 20-25 Leuten aufgeteilt (quer durch die Fakultäten) und von jeweils zwei Tutoren durch die FUESE begleitet. Inhalt der Seminare ist vor allen Dingen das Kennenlernen und Spaß - gewürzt mit ein paar Tipps für ein besseres und leichteres Zurechtkommen mit dem neuen Lern- und Lebensraum Universität.

Neben den Seminaren bietet die FUESE die Stadtrallye, ein gemeinsames Abendessen, Kino und natürlich die Ersti-Party.

Ebenfalls in der FUESE-Woche findet das Uni-Forum statt. Hier stellen sich euch jene Gruppen und Vereine vor, die aus dem bloßen Lernen einen Lebensraum Universität schaffen (von A wie AStA bis Z wie Zentrum für Sprachen und Philologie).

Insgesamt also ein recht buntes Programm.

Näheres über die FUESE könnt ihr auch auf unserer Homepage **www.uni-ulm.de/fuese** erfahren oder E-Mail an: fuese@uni-ulm.de.

Fach-ESE: Nähere Infos, ob es eine ESE von eurer Fachschaft gibt und wie diese abläuft, könnt ihr direkt bei den Fachschaften erfragen. Telefonnummer, EMail-Adressen und Internetpräsenzen findet ihr in diesem Heft.

Der erste Umzug

...ist oft mit der Aufnahme des Studiums verbunden. Hier eine paar Dingen, die es dabei zu beachten gilt:

1. Eine Wohnung finden

... ist in Ulm, Neu-Ulm und drumherum nicht gerade leicht. Vor allem zum Semesterbeginn ist es fast einfacher die berühmte Nadel im Heuhaufen zu finden, als eine bewohn- und gleichzeitig bezahlbare Bleibe.

Wie fast überall gilt ganz besonders hier: Je früher du dich drum kümmerst, desto besser. Habst du das verpasst, so entspannt sich die Situation normalerweise erst wieder gegen Mitte des Semesters.

Ulm oder Neu-Ulm ist übrigens nicht wirklich eine Frage, denn faktisch sind die beiden Städte eine einzige – eben nur getrennt durch die Donau, die gleichzeitig auch Landesgrenze ist. So liegt Ulm in Baden-Württemberg und Neu-Ulm in Bayern. Leben lässt es sich „hüben“ wie „drüben“ genauso gut. Und auch die öffentlichen Verkehrsmittel sind „länderübergreifend“.

Grundsätzlich stehen natürlich die **Studentenwohnheime** zur Verfügung, von denen die meisten vom Studentenwerk (O25, Galerie, links neben der Mensa) verwaltet werden. Aber auch hier gilt: Hat man sich nicht schon im Sommer beworben, stehen die Chancen auf ein Zimmer nicht so gut. Außerdem gibt es eine **Privatzimmerkartei** bei der Wohnraumverwaltung des Studentenwerks und es hängen Angebote am **Schwarzen Brett vor dem AStA-Büro**. Beim Sozialreferat der StuVe findest du zudem Tipps bei Fragen zum Mietvertrag oder zum Mietrecht im

Allgemeinen; ebenso zu Wohngeld, GEZ, studentische Versicherung, u.v.m.

Ansonsten kannst du durch die Uni schlendern. Dort findet man ständig eine Unzahl von **Aushängen** mit freien Zimmern, Wohnungen etc. Allerdings muss man wie immer auch hier nicht schnell, nicht sehr schnell, sondern wahnsinnig schnell sein. Das heißt: lieber gleich zum Telefon greifen!

Zu guter Letzt gibt es dann noch unzählige **Webseiten** mit Wohnungsangeboten – die bequemste Variante sich einen umfassenden Überblick über den Wohnungsmarkt zu verschaffen. Außerdem ist die Suche über das Internet natürlich sehr bequem und besonders gut geeignet, wenn du nicht aus Ulm oder Umgebung stammst oder dich vor Semesterbeginn nicht hier aufhältst.

Auch die Uni bietet seit einiger Zeit online ein Schwarzes Brett an. Unter <http://portal.uni-ulm.de/PortalNG/pinnwand> gibt es die Möglichkeit vom Zimmer bis zu Nachhilfe alles zu suchen und anzubieten. Allerdings hat sich diese Einrichtung noch nicht ganz rumgesprochen und die Angebote sind entsprechen begrenzt.

Allgemein ist Aufmerksamkeit geboten, da die zum Angebot überproportionale Wohnungsnachfrage auch den Vermietern bekannt ist und der eine oder andere so seinen Gewinn maximieren will.

Um ganz allgemein nicht über den Tisch gezogen zu werden, solltest du beim Einzug auf jeden Fall auf ein **Übergabeprotokoll** bestehen, um später nicht für Schäden zur Rechenschaft gezogen zu werden, für die du gar nicht verantwortlich warst.

2. Wohnsitz melden

Hast du dann endlich eine Bleibe gefunden, musst du dich nach dem Einzug beim zuständigen **Einwohnermeldeamt** anmelden. Die Hauptämter für Ulm und Neu-Ulm sind jeweils am Kornhausplatz 4 (Eingang Engelgasse) und Petrusplatz 15. Außerdem haben viele Stadtteile ihre eigenen Bürgerbüros mit Einwohnermeldeämtern. Wo genau und ihre Öffnungszeiten kannst du auf www.ulm.de nachlesen. Mitzubringen ist der Personalausweis oder Pass.

Da die Stadt ein Interesse daran hat, dass du dich meldest (da sie abhängig von der Einwohnerzahl mehr oder weniger Geld aus den Landeskassen bekommt), ist die Frist bis zur Ummeldung auf eine Woche nach dem Einzug begrenzt. Andernfalls wird dies als Ordnungswidrigkeit geahndet und kann im Fall der Fälle auch empfindlich ins Geld gehen.

Was die Art deiner Anmeldung betrifft, hast du mehrere Möglichkeiten:

Du kannst entweder deinen **Hauptwohnsitz** an den Studienort verlegen, was dir z.B. den Vorteil bringt, das politische Geschehen in deiner Studienstadt mitbestimmen zu können, die Beantragung eines Anwohnerparkausweises enorm vereinfacht wird, usw. Dabei kannst du dich in deiner Heimatstadt völlig abmelden oder sie als Zweitwohnsitz belassen. Den Städten Ulm und Neu-Ulm ist deine Anmeldung einiges wert. Wenn du dich nämlich zum erste Mal an der Uni oder Hochschule einschreibst und gleichzeitig auch zum ersten Mal in einer der beiden Städte den Hauptwohnsitz anmeldest, bekommst du ein Semesterticket geschenkt. Das bekommst du dann gleich in der Meldebehörde. Mehr Infos dazu auf

der Homepage der Stadt.

Die andere Möglichkeit: Du meldest deinen Studienort als **Zweitwohnsitz** und die Heimat bleibt Hauptwohnsitz (was beispielsweise bei der Meldung des Fahrzeuges wiederum eine Rolle spielen könnte). Dafür musst du allerdings dem Sachbearbeiter beim Einwohnermeldeamt glaubhaft machen können, dass sich dein **„Lebensmittelpunkt“** an einem anderen Ort als deiner Studienstadt befindet. Von vielen Sachbearbeitern wird der Lebensmittelpunkt einfach als der Ort ausgelegt, an welchem du den überwiegenden Teil des Jahres verbringst. Wenn du also nicht aus der näheren Umgebung stammst, wird dies schwer zu begründen sein. Eine anerkannte Begründung für einen vom Studienort verschiedenen Lebensmittelpunkt ist also beispielsweise der Partner oder ein pflegebedürftiges Familienmitglied.

Da die ganze Meldegeschichte wie bereits erwähnt natürlich auch einiges mit Geld zu tun hat, erheben einige Gemeinden eine **Zweitwohnungsteuer**. Ulm und Neu-Ulm tun dies zum Glück (noch) nicht. Diese kann nämlich bis zu 25% der Jahreskaltmiete betragen und es ist noch nicht gänzlich geklärt, ob es rechtens ist, auch Studierende hier zur Kasse zu bitten. Es ist außerdem zu beachten, dass Papiere wie Personalausweis oder Pass stets am Hauptwohnsitz zu beantragen sind und wenn dieser an einem anderen Ort liegt, könnte eine kurzfristige Beschaffung unter Umständen kompliziert sein.

Wie sich der Wohnsitzwechsels aus die **Familienversicherungen** auswirkt, besprichst du am besten direkt mit der Versicherungsgesellschaft; normalerweise stellt der zumindest bei Krankenversiche-

rung und Rechtsschutz kein Problem dar. (siehe auch 4. *Versicherungen*)

Auch die steuerrechtlichen Vergünstigungen der Eltern sind weniger vom Wohnsitz des Kindes abhängig.

Wie du siehst, sind bei dieser Entscheidung eine ganze Menge Dinge zu beachten. Überleg also am besten vorher am besten zusammen mit deiner Familie, was für dich am günstigsten ist.

3. GEZ

... schon gezahlt? Kaum bist du gemeldet, wirst du auch schon zur Kasse gebeten. Einen netten Brief mit einer Anmeldeaufforderung bekommt man erst einmal obligatorisch.

Grundlage dafür, ob man zahlen muss, ist, dass **Geräte zum Empfang** bereit gehalten werden - nicht etwa deren Nutzung. Besitzt du keine Rundfunkgeräte, kannst du das der GEZ so schreiben oder du antwortest gar nicht, da man in diesem Fall nicht dazu verpflichtet ist (siehe Hinweis im Brief). Daraufhin werden wieder Briefe ins Haus flattern und wieder und wieder... Denn eines muss man der Gebühreneinzugszentrale der Öffentlich-rechtlichen lassen: Hartnäckig sind sie. Davon aber nicht irritieren lassen. Einzig bei einer **Mahnung** sollte man schnell reagieren. Allerdings flattern grundlos keine Mahnungen ins Haus.

Bitte beachte, dass seit dem 01. Januar 2007 auch sogenannte **neuartige Rundfunkgeräte** (internetfähiger PC, UMTS-fähiges Handy) gebührenpflichtig sind. Hier zahlt man momentan (noch) den Radiotarif.

Solltest du Besuch von einem „**GEZ-Vertreter**“ persönlich bekommen, so bist du weder verpflichtet ihn in die Wohnung zu

lassen, noch ihm irgendwelche Angaben zu machen!

Hast du Rundfunkgeräte, so kannst du dich auch aus sozialen Gründen befreien lassen (z. B. BAföG-Empfänger oder Schwerbehinderte) **Anträge auf Befreiung von den Rundfunkgebühren** unter www.gez.de. Einfach ausfüllen und den Nachweis des Befreiungsgrundes (z.B. aktuellen BAföG-Bescheid) mitschicken.

Problematisch wird es dann, wenn dein Befreiungsgrund ausläuft. Denn hast du dich einmal befreien lassen, steht fest: es sind Empfangsgeräte vorhanden. Willst du dich nun wieder **abmelden**, so musst du dies nicht nur Begründen (z.B.: „Johannes B. Kerner ist als Moderator überbezahlt!“) sondern auch erklären, warum du keine Geräte mehr bereit hältst („...habe alles aus dem Fenster geworfen.“).

4. Versicherungen

Im Semesterbeitrag des Studentenwerks enthalten ist eine (**Freizeit-)Unfall-** sowie eine **Garderobenversicherung**.

Um dich überhaupt einschreiben zu können, benötigst du außerdem eine **Kranken- und Pflegeversicherung**. Oft kannst du weiterhin über deine Eltern versichert bleiben, was allerdings an bestimmte Bedingungen geknüpft ist (z.B.: Alter, Einkommen, etc.).

Die **Hausrats-** sowie **Haftpflichtversicherung** der Eltern greift bei deinem Auszug häufig nicht mehr und muss bei Bedarf selbst abgeschlossen werden.

Bei weiteren Fragen, Anregungen, Kommentare etc. wende dich einfach an das Sozialreferat.

Maria Nothing
stuve.sozial@uni-ulm.de

BAföG-Förderung fürs Studium

BAföG steht für Bundesausbildungsförderungsgesetz und dient der Unterstützung von Studierenden. Leistungen nach dem BAföG werden in der Regel zur Hälfte als zinsloses Darlehen und zur Hälfte als Zuschuss geleistet.

Klingt doch schon mal nicht schlecht!

Ob und wieviel BAföG du bekommst, hängt entscheidend vom **Verdienst der Eltern** und deinem **Einkommen und Vermögen** ab. Aber das ist nicht alles! Auch wenn deine Eltern gut verdienen, kannst du u. U. trotzdem BAföG beziehen, wenn du z. B. Geschwister hast, die noch zur Schule gehen oder studieren. Darüber hinaus gibt es noch einige weitere Faktoren, die hier aber den Rahmen sprengen würden.

Auch **Ausländer** können unter bestimmten Voraussetzungen BAföG beziehen. Vor allem Ausländer mit deutschem Abitur (aber auch einige andere) können im Prinzip BAföG erhalten.

Man braucht etwas Geduld, um sich das erste Mal durch den Stapel Antragsformulare durchzuackern, aber man gewinnt an Routine hinzu - den Antrag muss man nämlich jährlich stellen.

Um kein Geld zu verschenken, solltest du dich auf jeden Fall bis **Ende Oktober beim BAföG-Amt melden**. Auch wenn du noch nicht alle Unterlagen beisammen hast, solltest du zumindest einen **formlosen Antrag** stellen. Dann bekommst du – sofern der Antrag bewilligt wird – auch für Oktober BAföG nachbezahlt. Bis der Antrag bearbeitet wird und die ersten Zahlungen auf dem Konto eingehen, kann es allerdings eine Weile dauern. Circa zwei bis drei Monate

muss man daher noch ohne staatliche Hilfe über die Runden kommen, denn die Sachbearbeiter im BAföG-Amt sind chronisch überlastet. Die Finanzlücke kann man aber im nächsten Jahr vermeiden, wenn man den **Folgeantrag bis Ende Juli** vollständig ausgefüllt hat. Dann wird ohne Unterbrechung weiter gezahlt.

Anträge gibt es beim Amt für Ausbildungsförderung (Karlstr. 36). Dort wird der Antrag auch abgegeben. Es liegen aber auch welche vor dem Studiensekretariat, am Mensaausgang und im AStA-Büro.

Gefördert wird in der Regel während der **Regelstudienzeit**, auch wenn die durchschnittliche Studiendauer in den meisten Fällen darüber liegt. Ausnahmen gibt es aber auch hier. So z. B. Schwangerschaft, Kindererziehung, Auslandssemester, besondere Härtefälle oder unipolitisches Engagement..

Interessant wird das Ganze bei **Fachrichtungswechseln** oder verpatzten Prüfungen, da kann es auf einmal ganz schnell gehen und der Anspruch auf BAföG ist flöten! Im Zweifelsfall lieber vorher zur Beratung vorbeikommen.

Nach dem **4. Semester** wird überprüft, ob die Leistungen den Erwartungen des Gesetzes entsprechen. Falls nicht, wird die Förderung eingestellt.

Soweit so gut. Also Anträge besorgen, ausfüllen und abgeben. Falls es dabei Unklarheiten geben sollte, nicht zögern, im AStA-Büro (M25/2302) vorbei schauen oder eine E-Mail an **stuve.bafoeg@uni-ulm.de** schreiben.

Simon Lüke

Das Ulmer Semesterticket

Informationen rund um das Semesterticket, die Verkehrsanbindung der Uni und alles Weitere zum Thema ÖPNV bietet das Semesterticketreferat. Häufig gestellte Fragen versucht nachfolgende Übersicht zu beantworten.

Wie fahre ich als Studi am günstigsten mit öffentlichen Verkehrsmitteln?

Die mit Abstand preiswerteste Möglichkeit stellt das Semesterticket dar. Zum Kauf berechtigt eine Studienbescheinigung und der Studentenausweis. Es ist nicht übertragbar und nur mit deiner Unterschrift und in Verbindung mit dem Studentenausweis gültig.

Der Preis liegt aktuell bei 93 EUR. Mit jährlichen Preiserhöhungen ist jedoch leider auch in Zukunft zu rechnen. Deswegen steht die StuVe in ständigem Gespräch mit der SWU und dem DING, um die Erhöhungen möglichst niedrig zu halten und die Konditionen ständig zu verbessern.

Was bietet mir das Semesterticket?

Es berechtigt jeweils für die Gültigkeit eines Semesters zur Nutzung aller Nahverkehrsmittel im gesamten Donau-Iller-Nahverkehrsverbund(DING)-Gebiet und im Übergangstarif Heidenheim (htv). Das sind insbesondere die Straßenbahn und Busse, aber auch alle Nahverkehrszüge der DB in der 2. Klasse (IRE, RE und RB).

Entgegen anders lautender Gerüchte beinhaltet das Semesterticket keine kostenlose Fahrradmitnahme.

Wer hat Anspruch auf ein kostenloses Semesterticket?

Die Städte Ulm und Neu Ulm geben beim

Einwohnermeldeamt ein kostenloses Semesterticket an Studierende aus, welche alle der folgenden Kriterien erfüllen:

1. Der Erstwohnsitz wird zum ersten Mal nach Ulm bzw. Neu Ulm verlegt.
2. Die Einschreibung an der Uni oder Hochschule Ulm/Neu-Ulm erfolgt ebenfalls zum ersten Mal – also Semesterbescheinigung mitbringen.

Wo erhalte ich das Semesterticket?

Der Kauf kann bei der „traffiti“-Verkaufsstelle der SWU im Service Center Neue Mitte, an den DB-Verkaufsstellen sowie direkt an der Uni in den Cafeten erfolgen.

Was kann ich bei Verlust des Semestertickets tun?

Auf jeden Fall die Quittung bei Kauf aufheben. Mit dieser, einer Eidesstattlichen Erklärung oder bei Diebstahl der polizeilichen Anzeige, wird dir das Ticket für eine „Bearbeitungsgebühr“ von 10 EUR erneut ausgestellt.

Was, wenn ich bei einer Fahrausweiskontrolle mein Semesterticket nicht bei mir habe?

Selbstverständlich musst du auch in diesem Fall Buße tun. Allerdings kostet dich das dann nicht die vollen 40 EUR, sondern gegen die Vorlage des Semestertickets bei der SWU (Kässbohrerstr. 19, Nähe Westplatz) innerhalb einer Woche nur 7 EUR.

Habe ich auch ohne Semesterticket Vergünstigungen?

Alle Studierenden der Uni oder Hochschulen dürfen auch ohne Semesterticket, für den Solidarbeitrag, der im Semesterbeitrag

enthalten ist, von Montag bis Freitag ab 19 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen ganztags alle Nahverkehrsmittel im Gesamtnetz unentgeltlich nutzen. Als Nachweis genügt der Studentenausweis.

Was hat es mit dem Anschluss-Semesterticket auf sich?

Im Gegenzug zur letzten Preiserhöhung im Sommersemester haben die Studentenwerke Ulm, Thübingen und Konstanz mit den Verkehrsverbänden DING, naldo (Neckar-Alb-Donau) und bodo (Bodensee-Oberschwaben) ein Anschluss-Semesterticket auf den Weg gebracht. Diese Regelung berechtigt alle Studierenden mit einem Semesterticket aus einem der Verbände zum Erwerb eines Anschluss-Semestertickets aus den Nachbarverbänden. Dieses kann an einer DB-Verkaufsstelle im naldo- oder bodo-Gebiet gegen Vorlage des Semestertickets erworben werden und kostet für den bodo-Anschluss 129 EUR und für naldo 103,50 EUR.

Wie erreiche ich die Uni Süd an Werktagen am besten?

Während der Vorlesungszeiten gelten die folgenden Taktungen:

- Linie 3: aus Ri. Wiblingen über Ehinger Tor, direkteste Verbindung von Ehinger Tor/Hbf/Theater: alle 10 Minuten, in kritischen Zeiten morgens auch 5 minütig
- Linie 5: aus Ri. Neu-Ulm über Rathaus und Heilmeyersteige: alle 10 Minuten
- Linie 6: aus Ri. Donaustadion über Keltternweg: alle 10-15 Minuten
- Linie 13: aus Ri. Kuhberg über Söflingen: alle 30 Minuten
- Linie 15: aus Ri. Willy-Brandt-Platz über Böfingen und Jungingen: Mo-Fr 7:25, 8:25, 9:25 (Rückfahrt: 16:23 17:23 18:23)

- Linie 45: noch bis voraussichtlich 31.10. Baustellenfahrplan zwischen Jungingen, Lehr und Universität Süd: Mo-Fr. stdl. 7:39-9:39, 13:19-17:19 normalerweise aus Ri. ZOB über Lehr und Jungingen

Für eine regelmäßige Anbindung auch am Wochenende sorgen dabei vor allem die Linien 3/5, deren Kurse in einem gemeinsamen Umlauf verknüpft sind: Die Linie 3 fährt ab Uni Süd weiter als Linie 5 über Kliniken oberer Eselsberg, Uni West, Lise-Meitner-Str. zur Heilmeyersteige weiter nach Neu-Ulm. Umgekehrt fahren die Busse der Linie 5 ab Hochschule Eselsberg als Linie 3 zur Uni Süd und weiter über Hbf und Ehinger Tor nach Wiblingen.

Wie steigere ich meine Sitzplatzchancen zur Hauptverkehrszeit?

Zur Stoßzeit und insbesondere zum Vorlesungsbeginn um 8 Uhr sind die Busse der Linie 3 bis auf den letzten Stehplatz gefüllt. Auf dem hochbelasteten Abschnitt zwischen Theater und Uni Süd stehen glücklicherweise weniger benutzte Alternativen als „Geheimtipp“ zur Verfügung: Eine Ausweichmöglichkeit stellt die Linie 6 dar, deren Fahrzeit vom Hauptbahnhof zur Uni Süd nur fünf Minuten mehr beträgt, dafür aber fast immer einen Sitzplatz garantiert. Zudem bietet die Linien 13 zu bestimmten Zeiten eine kürzere, umstiegsfreie Verbindung zur Uni aus Ri. Kuhberg/Söflingen. Als Joker kann nach dem Baustellenfahrplan auch auf die Busse der Linien 45 ausgewichen werden, welche wesentlich geringer frequentiert sind.

Semesterticketreferat
stuve.semesterticket@uni-ulm.de
 (Alle Angaben ohne Gewähr.)

Die Uni-Gremien

„Schon gewählt?“

Spätestens im nächsten Sommersemester wirst du diese Frage öfter hören. Da finden nämlich die jährlichen Wahlen zu den Universitätsgremien statt. Dieser Artikel soll dir einen kurzen Überblick geben, welche Gremien es gibt und was sie so tun.

Allgemein gilt: Die Gremien kümmern sich um die Selbstverwaltung der Universität. Die Mitglieder der Universität werden in vier Statusgruppen unterteilt:

- Professoren
- wissenschaftlicher Mittelbau
- nicht-wissenschaftlicher Dienst (Verwaltung/Technik)
- Studierende

Alle Statusgruppen sind in den Gremien vertreten. Gewählt wird deshalb nach Statusgruppen, also Professoren wählen Professoren, Studierende wählen Studierende usw...

Soweit so demokratisch. Allerdings ist das Bundesverfassungsgericht der Meinung, dass die im Grundgesetz garantierte Freiheit von Forschung und Lehre nur die Professoren betrifft. (Du als Studi hast quasi nur die Freiheit, in deine Vorlesung zu gehen oder auch nicht...). Daher haben die Professoren in allen Gremien, die wichtige Entscheidungen fällen, die absolute Mehrheit.

Deine ersten Gremienwahlen finden im nächsten Sommersemester (wahrscheinlich Ende Juni/Anfang Juli) statt. Über den genauen Termin und alle wichtigen Details wirst du rechtzeitig in der Gerüchteküche, auf unserer Homepage und durch Aushänge informiert.

Uniweite Gremien

Der Vorstand, auch Rektorat oder Präsidium, leitet die Universität. Das Amt des Vorsitzenden des Präsidiums, der Präsident, hat im Moment Prof. Dr. Karl Joachim Ebeling inne. Er wurde im vorletzten Jahr in seiner zweiten Amtszeit (6 Jahre) bestätigt. Er hat drei Stellvertreter (Vizepräsidenten) Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin (zuständig für die Medizin), Prof. Dr. Peter Bäurle (Forschung) und Prof. Dr. Ulrich Stadtmüller (Lehre), die wie der Kanzler, Dieter Kaufmann, (zuständig für Wirtschaft und Personal) Mitglieder im Vorstand sind.

Der Universitätsrat trägt die Verantwortung für die Entwicklung der Hochschule (Klingt doch toll, oder? Das ist original LHG). Er darf bei allen Entscheidungen zur Entwicklung der Uni mitreden, beaufsichtigt die Geschäftsführung des Präsidiums und wirkt an der Wahl dessen mit. Im Moment hat der Unirat 9 Mitglieder, davon 5 „externe“ und 4 „interne“ (2 Professoren, 1 wiss. Dienst/Verwaltung/Technik und 1 Studierender). Als Studierendenvertreter sitzt Marcus Bombe im Universitätsrat.

Der Senat ist das zentrale Gremium der Uni. Er kümmert sich um alle uniweiten Angelegenheiten in Sachen Lehre, Weiterbildung, Forschung, Kunstausbau und künstlerischen Entwicklungsvorhaben, soweit diese nicht durch Gesetz einem anderen zentralen Organ oder den Fakultäten zugewiesen sind (d.h. für uns vor allem: Studienordnungen, Berufungen, Struktur- und Entwicklungsplanung,...) und wirkt ebenfalls an der Wahl des Präsidiums mit. Im Moment hat der Senat 22 Mitglieder, davon 12 Amtsmitglieder (Präsidium,

Dekane, Direktoren der Uniklinik und die Gleichstellungsbeauftragte) und 10 Wahlmitglieder (4 Professoren, jeweils 2 wiss. Dienst, nicht-wiss. Dienst und Studierende). Für die StuVe sitzen Benedikt Weggler und Stefan Welscher im Senat.

Der Senat kann je nach Bedarf Senatsausschüsse einrichten, die gewisse Themen bearbeiten und Beschlussvorlagen erstellen. Einer der wichtigsten ist der **Senatsausschuss Lehre**. Dieser wird vom Vizepräsidenten für Lehre geleitet und bereitet alle Themen vor, die mit der Lehre zu tun haben. Unter anderem auch die Vorschläge zur Verwendung der Studiengebühren (nachdem diese aus dem AK StudGeb kommen).

Uniweit gibt es noch zwei rein studentische Gremien: **die Studierendenvertretung (StuVe)** und **den Allgemeinen Studierenden Ausschuss (AStA)**. Der AStA ist ein offizielles Gremium an jeder Universität. Und daher unterliegt er auch den strengen Vorlangen des Landeshochschulgesetzes und hat ein streng festgelegtes Aufgabengebiet. Er soll sich um die kulturellen, musischen und sportlichen Belange der Studierenden kümmern, sich jedoch nicht politisch einmischen. Der AStA wird von 12 Wahlmitgliedern und den beiden Senatoren gebildet. Der Vorstand des AStA ist üblicherweise in Personalunion auch die Sitzungsleitung der StuVe. Wer diese StuVe ist und weshalb es sie gibt, könnt ihr im Artikel „Was ist eigentlich die StuVe“ nachlesen (S. 4).

Fakultätengremien

Die Universität gliedert sich in Fakultäten. Im Moment gibt es davon 4 an der Zahl:

- Ingenieurwissenschaften, Informatik und seit WS 09/10 auch Psychologie

- Mathematik und Wirtschaftswissenschaften
- Medizin
- Naturwissenschaften

Diese gliedern sich wiederum in zahlreiche wissenschaftliche Einrichtungen (Institute), welche Forschung und Lehre umsetzen.

Jede Fakultät wird vom **Fakultätsvorstand** geleitet, der sich aus Dekan, Pro- und Studiendekanen (in der Medizin auch einem Vertreter des Klinikumsvorstandes) zusammensetzt. An der Spitze steht der Dekan, versteht sich. Momentan ist dies: Prof. Dr. Klaus Dietmayer [Ing. und Inf.], Prof. Dr. Paul Wentges [Mathe und WiWi], Prof. Dr. Thomas Wirth [Medizin] und Prof. Dr. Axel Groß [Naturwissenschaften].

Der Fakultätsrat ist das zentrale Gremium der Fakultät, entscheidet über alle fakultätsbezogenen Angelegenheiten und wählt den Fakultätsvorstand. Er selbst wird von den verschiedenen Statusgruppen gewählt. Im FakRat sitzen 3 Studierende (bis auf die Medizin, dort sind es 6).

Der Fakultätsrat wählt bis zu drei **Studienkommissionen (SK)**, die jeweils einen Studiendekan zum Vorsitzenden haben. Die SK ist ein beratendes Gremium. Sie kümmert sich um alle Fragen, die das Studium betreffen, z. B. auch um die Verwendung der fakultätsbezogenen Studiengebühren.

Für jede Prüfungsordnung, also jedes Studienfach, wählt der Fakultätsrat einen **Prüfungsausschuss**, der sich um Fragen rund um die Prüfungsordnung kümmert; z.B. die Anerkennung von Scheinen.

Des Weiteren gibt es auch noch Promotions- und Habilitationsausschüsse und viele, viele Kommissionen – doch diese wirst du im Laufe deines Studiums kennen lernen.

Die Fachschaften

Unter einer Fachschaft versteht man „eigentlich“ alle Studierenden eines Fachbereichs. „Eigentlich“ deswegen, weil damit meistens die „Aktiven“ gemeint sind, die sich regelmäßig treffen und sich für die Studis des jeweiligen Fachbereichs engagieren. Also zum Beispiel in Gremien (FakRat, Studienkommission etc.) mitwirken, das Fachschaftsbüro öffnen, Prüfungsprotokolle und Altklausuren drucken, ordnen, verkaufen, zum Kopieren bereit halten etc. Allerdings kommt der Spaß auch nicht zu kurz: Viele Fachschaften organisieren ihr

eigenes Fest, die ESE, verbringen mal ein Wochenende auf einer Hütte oder machen beim Ulmer Nabada mit.

Letztendlich hängt es vom Engagement der „neuen“ Studis (also DIR) ab, ob Neues angeboten wird, bzw. bisherige Angebote weiter bestehen können. Wenn du dich engagieren willst, bist du jederzeit herzlich willkommen.

Im Folgenden sind die Kontaktmöglichkeiten zu den Fachschaften aufgelistet, damit du weißt, an wen du dich wenden kannst.



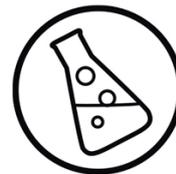
Die Fachschaft Biowissenschaften

Büro: BECI-Büro 027/131-132
 Tel.: 0731/50-22407
 Fax: 0731/50-22408
 Mail: fs-biowissenschaften@uni-ulm.de
 Homepage: www.uni-ulm.de/nawi/nawi-fsbio

Fachschaftssitzung: Mo, 18 Uhr, BECI-Büro

Die Fachschaft Chemie und Wirtschaftschemie

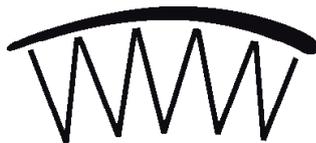
Büro: BECI-Büro 027/131-132
 Tel.: 0731/50-22407
 Fax: 0731/50-22408
 Mail: fs-chemie@uni-ulm.de
 Homepage: www.uni-ulm.de/nawi/fachschaft-chemie



FACH
 Fachschaft Chemie
 und Wirtschaftschemie
 Uni Ulm

Die Fachschaft Chemie kümmert sich auch um die Studis der Wirtschaftschemie.

FACHSCHAFT
 ELEKTROTECHNIK



UNIVERSITÄT ULM

Die Fachschaft Elektrotechnik

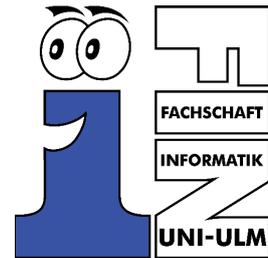
Büro: Uni West, 45.3.103
 Tel.: 0731/50-26018
 Fax: 0731/50-26019
 Mail: fs-et@uni-ulm.de
 Homepage: www.fs-et.de

Die Fachschaft ist auch zuständig für die Studis der Studiengänge Telekommunikations- und Medientechnik, Communications Technology, Energy Science and Technology und Informationssystemtechnik.

Fachschaftssitzung: Mi, 17 Uhr, Aufenthaltsraum/FS-Büro, Uni West, 45.3.103

Die Fachschaft Informatik

Büro: BECI-Büro 027/132
 Tel.: 0731/50-22407
 Fax: 0731/50-22408
 Mail: fin@uni-ulm.de
 Homepage: www.uni-ulm.de/in/fin



Die Fachschaft ist natürlich auch zuständig für die Studis der Medieninformatik und Software Engineering.

Fachschaftssitzung: Do, 18 Uhr, BECI-Büro

Büro: N24/237
 Tel.: 0731/50-26012
 0731/50-26013
 Fax: 0731/50-26014
 Mail: kunterbunt@uni-ulm.de

Die Fachschaft Kunterbunt

Die Fachschaft kümmerte sich um die Studis der Philosophie und Sprachen.

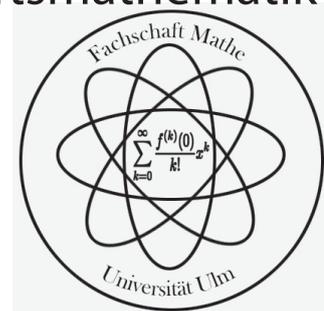


Die Fachschaft Lehramt

Büro: M25/255
 Tel. 50-22339
 Mail: fs-lehramt@uni-ulm.de
 Homepage: www.uni-ulm.de/misc/fslehramt

Die Fachschaft Mathematik und Wirtschaftsmathematik

Büro: M25/202
 Tel.: 0731/50-22405
 Fax: 0731/50-22403
 Mail: fs-mathe@uni-ulm.de
 Homepage: www.uni-ulm.de/mawi/mawi-famat



Fachschaftssitzung: Mo, 18 Uhr, O27/2203



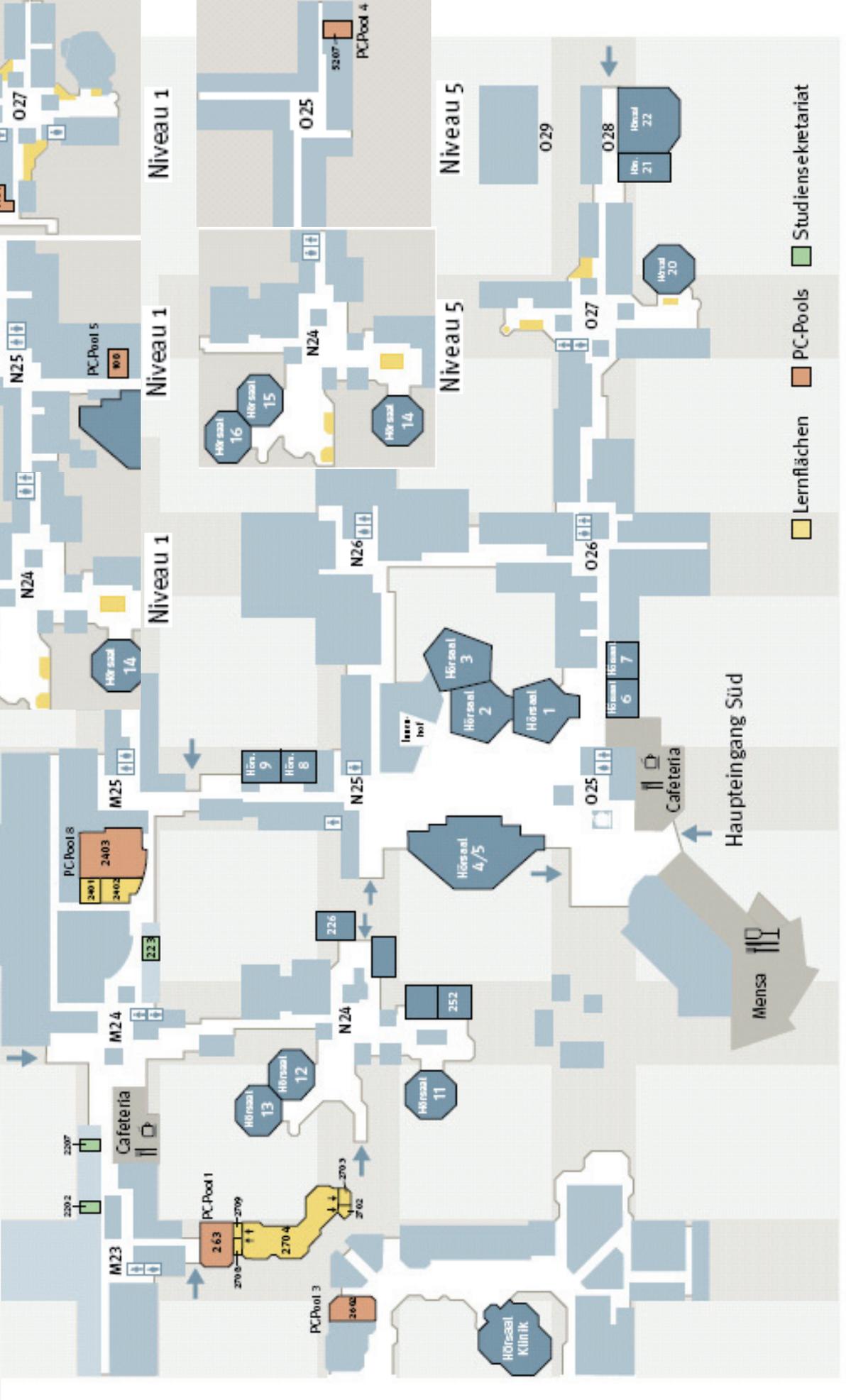
Die Fachschaft Medizin - „Bunte Spritze“

Büro: M25/2301
 Tel.: 0731/50-22404
 Fax: 0731/50-22403
 Mail: fs-medizin@uni-ulm.de
 Homepage: www.uni-ulm.de/med/med-fs

Universität Ulm Ost

Niveau 2

Eingang Nord



Niveau 1

Niveau 1

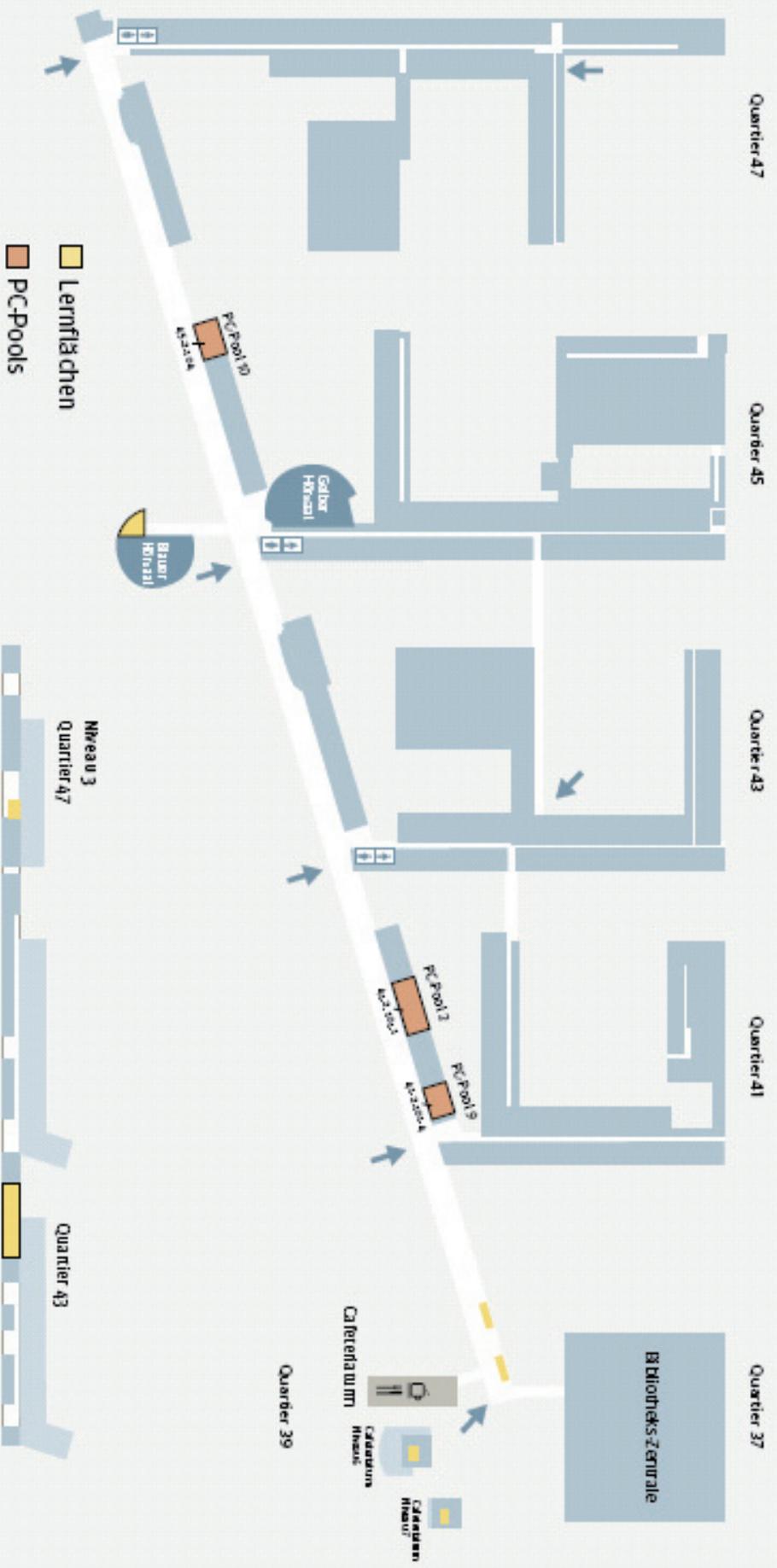
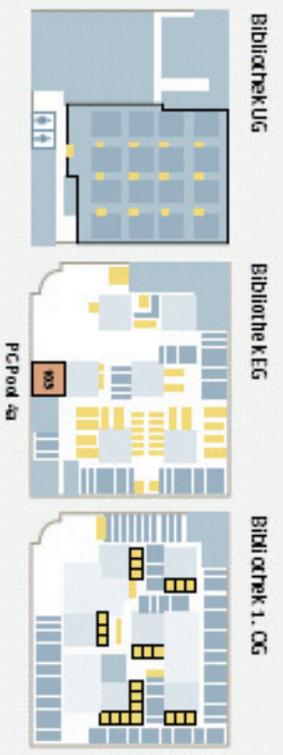
Niveau 1

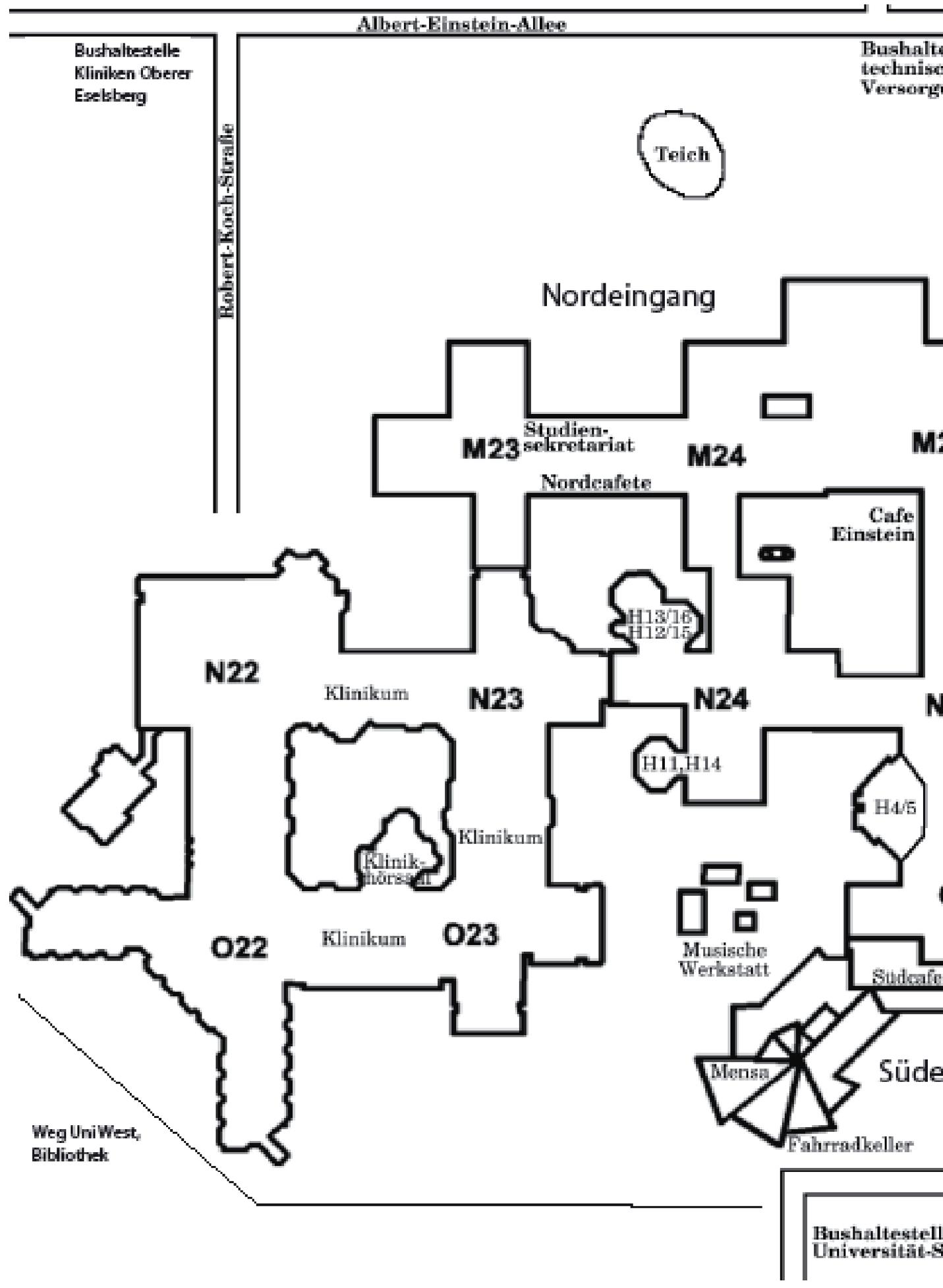
Niveau 5

Niveau 5

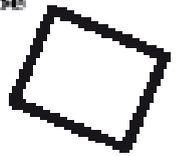
- Lernflächen
- PC-Pools
- Studiensekretariat

Universität Ulm West Niveau 2

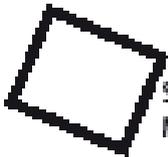




estelle
he
angsbetriebe



Albert-Einstein-Allee 5
International Office (AAA),
Zentrale Studienberatung



Studiendekanat
Medizin

25

Fachschaften: Physik, Mathe, WiMa
Medizin, Zahnmedizin, Lehramt

StuVe
Büro

Osteingang

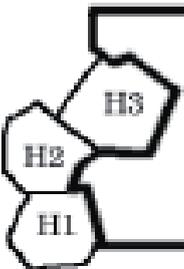
Meyerhofstr.

25

N26

N27

Forum



025

H6 H7

O26

O27

O28

H21 H22

BECl H20

ingang

Weg Helmholtzstr.
Botanischer Garten

James-Frank-Ring

Parkhaus

Helmholtzstr.

Bushaltestelle
Botanischer Garten

e
üd. Linie 3,5,6,13,14

Die Fachschaft Molekulare Medizin

Büro: M25/2301
Tel.: 0731/50-22404
Fax: 0731/50-22403
Mail: fs-molmed@uni-ulm.de
Homepage: www.uni-ulm.de/med/medfsmm

Büro: M25/202
Tel.: 0731/50-22405
Fax: 0731/50-22403
Mail: fs-physik@uni-ulm.de
Homepage: www.uni-ulm.de/nawi/nawi-fsphy

Die Fachschaft Physik und Wirtschaftsphysik

Fachschaft Die Fachschaft

Psychologie

Büro: Uni West, 45.3.103
Tel.: 0731/50-26018
Fax: 0731/50-26019
Mail: fs-psychologie@uni-ulm.de
Homepage: www.uni-ulm.de/in/fpspsy

Büro: Helmholtzstr. 18, U03
Tel.: 0731/50-23609
Mail: fs-wiwi@lists.uni-ulm.de
Homepage: www.wiwi-ulm.de

Die Fachschaft Wirtschafts- wissenschaften

Die Fachschaft Zahn- medizin



Büro: M25/225
Tel.: 0731/50-22339
Fax: 0731/50-22403
Mail: fs-zahnmedizin@uni-ulm.de
Homepage: www.uni-ulm.de/med/med-fz

Fachschaftssitzung: Mo, 17:15 Uhr, BECI-Büro, M25/225

Die hochschulpolitischen Gruppen

Wie ihr schon gesehen habt, gibt an unserer Uni zahlreiche Möglichkeiten sich zu engagieren.

Last but not least - gibt es die hochschulpolitischen Gruppierungen, die sich neben den Fachschaften vor allem in der StuVe engagieren, aber auch unabhängig davon die eine oder andere Veranstaltung und

Betätigungsfelder anbieten.

Eine Übersicht über die aktuell aktiven Hochschulgruppen findest du unter www.uni-ulm.de/stuve.

Dort gibt es Links zu Juso HSG, LHG, Piraten-HSG, RCDS, Unabhängige Liste, unigrüen, etc. und natürlich auch zu allen nicht politischen Hochschulgruppen.

Das kiz

Das kiz ist der zentrale Anbieter von Bibliotheks-, IT- und Medien-Dienstleistungen. Bei deiner Immatrikulation erstellt es dir sowohl deine E-Mail-Adresse (max.mustermann@uni-ulm.de), als auch deinen Account (s_mmuste), der dir ermöglicht die Dienstleistungen des kiz in Anspruch zu nehmen.

Bibliothek

Um die Bib nutzen zu können, musst du in der Bibliotheks-Zentrale oder einer Außenstelle dein Benutzerkonto zuerst freischalten lassen.

Um die Bücher zu bekommen, musst du natürlich nach wie vor in die Bibliothek selbst. Suche, Vorbestellung und Verlängerung kannst du allerdings auch online (oder telefonisch) abwickeln. Hier identifizierst du dich mit deiner **ulub-Nummer** (aufgedruckt auf dem Studi-Ausweis) oder mittlerweile auch mit deinem normalen kiz-account und einem Passwort, welches du dir bei der Registrierung aussuchen kannst. Eine Verlängerung ist – sofern das entsprechende Medium nicht vorbestellt wurde – sogar noch nach Ablauf der Leihfrist möglich.

Des Weiteren findest du im Netz **E-Books** und **-Journals, Fachdatenbanken** und vieles mehr. Wenn du ein gewünschtes Buch nicht findest, kannst du es dort auch zur Beschaffung vorschlagen.

Die Bib führt auch **kostenlos thematische Recherchen** nach Dissertationen aus, die in Deutschland verfasst wurden – auf Wunsch auch nach Habilitationen, Büchern und grauer Literatur.



Bibliotheks-Zentrale

Universität-West
Albert-Einstein-Allee 37
Telefon: +49 (0)731 / 50 - 15543

Öffnungszeiten

• *Bibliotheks-Zentrale*

Mo-Do 8:00-22:00 Uhr (Ausleihe bis 21:30 Uhr / Magazin bis 21:00)

Sa 10:00-20:00 Uhr (Ausleihe und Magazin bis 19:30 Uhr)

• *Bereichsbibliothek Helmholtzstr. 18*

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr

• *Bereichsbibliothek Safranberg*

Mo-Do 13:30-17:30 Uhr

Di zusätzlich 10:00-12:30 Uhr

Informationstechnik

Den **kiz-Account** findest du auf dem Datenkontrollblatt, welches dir bei deiner Immatrikulation zugesandt wurde. Hiermit identifizierst du dich nicht nur beim Abrufen deiner E-Mails, sondern auch an den Uni-PCs, im WLAN- und (Web)VPN-Netzwerk, bei Online-Anmeldungen zu Prüfungen, auf den Lernplattformen, Bib, etc.

Auf imap.uni-ulm.de (**Webmail**) kannst du E-Mails an deine Uni-Adresse abrufen, Weiterleitungen einrichten, Einstellungen wie dein Passwort ändern oder dich auf Mailinglisten eintragen.

Die Nachrichten an diese Adresse solltest du, auch wenn du sie nicht aktiv nutzt, regelmäßig abrufen. Denn hier hinschickt das Studiensekretariat und alle



anderen Uni-Einrichtungen ihre Informationen. Wenn du Webmail nicht nutzt, solltest du unbedingt eine **Weiterleitung** mit anschließender Löschung der E-Mails einstellen. Denn wenn die Mailbox voll ist, kommen die Infos der Uni nicht mehr bei dir an.

Es gibt insgesamt 12 **PC-Pools** an der Uni (Pool 1-3 und 5-7 Windows, Pool 8-11 Linux, Pool 4/4a für Kurse), die du als Studi 24 h am Tag nutzen kannst. Pool 2, 9 und 10 befinden sich an der Uni West, alle anderen an der Uni Ost. Wo genau findest du auf dem Lageplan in der Mitte dieses Hefts. In die Räume kommst du mit deinem Studierendenausweis, Zugang zum Rechner erhältst du mit dem kiz-Account. Wo sich die Pools befinden und welche möglicherweise deinem Fachbereich vorbehalten sind, erfährst du auf der Homepage des kiz.

Mit deinem Notebook hast du überall an der Uni **WLAN**-Zugang zum welcome-Netz (alle Access Points mit blauem welcome-Aufkleber gekennzeichnet). Der Login erfolgt auch hier mit dem kiz-Account. Du kannst dich direkt über den Webbrowser einloggen, musst dann allerdings selbst für die Verschlüsselung sorgen oder du nutzt den Cisco VPN Client.

Enige Seiten sind nur aus dem Netzwerk der Uni abrufbar. Musst du von zuhause an solcherlei Daten heran, kannst du dich über das **WebVPN-Netz** (webvpn.uni-ulm.de) als Mitglied der Uni authentifizieren. Um keinen unnötigen Datenverkehr darüber zu erzeugen, solltest du es aber auch nur im Ausnahmefall nutzen.

In vielen Seminarräumen und an manchen Säulen findet so genannte **Haustelefone**. Diese sind natürlich für die uni-interne Kommunikation gedacht. Man kann

z.B. das kiz Helpdesk (30000), alle Unirufnummern, den Rettungsdienst (19222) oder die Feuerwehr (112) erreichen. Dann gibt es noch Telefone, die für 0800er Nummern frei geschaltet sind (entsprechenden mit dem 0800-Logo markiert, z. B. im Cafe Einstein). Praktisch ist das hauptsächlich für ausländische Studis, die so billiger nach Hause telefonieren können (Calling Cards).

Das kiz bietet für Studierende der Uni einen innovativen Dienst im Testbetrieb an: das **StudiDECT**. Jeder Studierende hat damit die Möglichkeit sein privates DECT-Telefon (falls vorhanden) im DECT-Netz der Universität registrieren zu lassen. Damit sind ankommende Anrufe über das Festnetz und über Voice-over-IP (SIP/ENUM) möglich. Abgehende Anrufe innerhalb der Uni und zu anderen studentischen DECT-Telefonen, zu 0800er-Rufnummern und zu ENUM-fähigen VoIP-Anschlüssen sind ebenfalls freigeschaltet.

Alle Verbindungen darüber hinaus, also Gespräche, die Kosten verursachen würden, sind gesperrt.

Medien

Drucken kann man sowohl über die Uni-PCs als auch über WLAN.

Studis erhalten pro Kalenderjahr ein freies Druckkontingent (Drucker-Quota) im Wert von 9 Euro gutgeschrieben. Dafür können 600 DIN A4 Seiten doppelseitig in schwarz/weiß gedruckt werden. Ausdrucke auf den Farbbläsern oder Posterdruckern sind entsprechend teurer. Deswegen solltest du immer darauf achten, an welchen Drucker du



deinen Auftrag verschickst. Es gibt sowohl Drucker in den PC-Pools, als auch in den Service-Points des kiz, wo die Ausdrücke dann abgeholt werden müssen. Wenn die Pools voll sind und entsprechend viele Druckaufträge abgeschickt werden, kann es durchaus vorkommen, dass man einige Zeit (Minuten bis Stunden) auf seinen Ausdruck warten muss - also nicht wundern. Deinen Druckauftrag kannst du allerdings auf der gelben Startseite erkennen, die jedem neuen Ausdruck vorausgeht und auf der der kiz-Account aufgedruckt ist, von welchem der Auftrag ausging.

Das **Druckkontingent** kann an den SB-Terminals jederzeit mithilfe der elektronischen Börse auf der Chipkarte erhöht werden und wird im Allgemeinen innerhalb weniger Minuten gutgeschrieben. Während ein nicht ausgeschöpftes freies Druckkontingent nicht auf das folgende Kalenderjahr übertragen werden kann, ist dies bei einem privat bezahlten Kontingent unbegrenzt möglich.

Bei **Reklamationen** von berechneten Druckaufträgen wendest du dich an den Service-Point Universität Ost und bringst möglichst die gelbe Startseite des Druckauftrags und den „verunglückten“ Ausdruck mit.

Zum drucken deiner **Abschlussarbeit** brauchst ihr übrigens keinen einzigen Druckerpunkt mehr. Denn seit diesem Jahr wird der Druck von Bachelor-, Master-, Diplomarbeiten, sowie Doktorarbeiten in der Medizin, die während des Studiums angefertigt werden, aus Studiengebühren finanziert.

Das kiz bietet des Weiteren Dienstleistungen im Bereich **Druckweiterverarbeitung, Design** sowie **Video/Audio** an und es betreut die **Hörsaal-Medientechni-**

nik. Außerdem verleiht es auch **Geräte** (Beamer, Kameras, Videokonferenzsysteme, etc.).

In unregelmäßigen Abständen werden ältere **Gegenstände und Geräte vom kiz ausgesondert**, die nicht defekt, aber für zentrale Dienstleistungen nicht mehr geeignet sind. Diese können von anderen Einrichtungen übernommen oder privat gekauft werden.

Weitere Informationen und Angebote des kiz findest du unter: **www.uni-ulm.de/einrichtungen/kiz**

Service-Points:

kiz Universität Ost
Festpunkt O26/5101
Telefon: +49 (0)731 / 50 - 22470
Telefax: +49 (0)731 / 50 - 22471
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08:00-17:00 Uhr

kiz Universität West
Gebäude Bibliotheks-Zentrale
Albert-Einstein-Allee 37
Telefon: +49 (0)731 / 50 - 15543
Telefax: +49 (0)731 / 50 - 31495
Öffnungszeiten:
Mo - Do 08:00-20:00 Uhr
Fr 08:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr

Helpdesk:

Telefon: +49 (0)731/50-30000
Telefax: +49 (0)731/50-31491
Sprechzeiten:
Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr
E-Mail: helpdesk@uni-ulm.de

Das Studentenwerk Ulm

Das Ziel des Studentenwerkes Ulm ist die Umsetzung des gesetzlichen Förderauftrages, bestmögliche wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium an den Hochschulstandorten Aalen, Biberach, Schwäbisch Gmünd, Neu-Ulm und Ulm zu schaffen.

Die Mitarbeiter des Studentenwerkes verstehen sich daher als Partner der Studierenden in Sachen

- **Studienfinanzierung und BAföG**
- **studentisches Wohnen**
- **Hochschulgastronomie**
- **soziale Betreuung und Beratung**

Das Handeln und die Investitionsentscheidungen richtet das Studentenwerk vorrangig an den Interessen und Bedürfnissen der Studierenden aus. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Studentenwerk seine Dienstleistungen auf Grundlage hochwertiger Qualitäts-, Hygiene- und Sozialstandards erbringt.

Gleichzeitig ist das Studentenwerk bestrebt, eine optimale Wirtschaftlichkeit zu erzielen, die als Voraussetzung für die nachhaltige Sicherstellung einer maximalen Förderungsleistung zugunsten der Studierenden zu betrachten ist.

Als hochschulübergreifende Organisations- und Informationsplattform gewährleistet das Studentenwerk Ulm in den genannten Bereichen nachhaltig den Zugang zu hochwertigen Dienstleistungen und staatlichen Transferleistungen.

Das Studentenwerk ist eine **gemeinnützi-**

ge Anstalt des öffentlichen Rechtes, die grundsätzlich keine Gewinnerzielungsabsicht verfolgt.

Erwirtschaftete Überschüsse werden zur Rückzahlung von vorhandenen Verbindlichkeiten, zur Bildung von Eigenkapital und Rücklagen für Ersatzbeschaffung und Neuinvestitionen verwendet.

Rechtsgrundlage für die Arbeit des Studentenwerkes ist das Studentenwerksgesetz.

Das Studentenwerk in Zahlen

(Stand 31.12.2010)

- **Betreute Studierende: ca. 20.600**
- **Ausbildungsförderung:**
 - Bearbeitete Anträge: 6.096
 - Jährliches Förderungsvolumen
 - BAföG: 18.014.118 €
- **Beschäftigte: 198**
- **Bilanzsumme: 44.464.968 €**
- **Anlagevermögen: 34.142.198 €**
- **Beiträge der Studierenden:**
 - 1.476.905 €
- **Landeszuschüsse: 2.360.870 €**
- **Umsatzerlöse: 9.586.316 €**
 - Essensverkäufe: 4.156.931 €
 - Vermietung: 4.961.850 €
 - sonstiges: 467.534 €
- **Jahresüberschuss: 562.379 €**

Einen Überblick über das Leistungsangebot sowie die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechpartner findet ihr in dem jährlich zum Wintersemester erscheinenden Info-Kalender des Studentenwerkes oder unter:

STUDENTENWERK
ULM PARTNER DER
 STUDIERENDEN 

Wohnraumverwaltung

(O25, Forum, Galerie, Z. 215-220)

Tel.: 0731 50- 23827

Sprechzeiten: Mo-Mi, Fr: 10–12 Uhr
zusätzl. Mi: 13–16 UhrE-Mail: wohnen@studentenwerk-ulm.de

Service-Point: Mo–Do 07–15 Uhr

Fr 07–13 Uhr

Sprechzeiten: Mo 13–15 Uhr

Mi 13–16 Uhr

Fr 10–12 Uhr

E-Mail: bafoeg@studentenwerk-ulm.de**BAföG- und Rechtsberatung**

(Karlstraße 36, 89073 Ulm)

- BAföG-Amt, Sekretariat:
Tel.: 0731 50- 25251

- Krstimir Krizaj, Rechtsassessor

Tel.: 0731 50-25282

E-Mail: recht@studentenwerk-ulm.de

Die Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PBS)

Das Studentenwerk hat zum 01. April 2010 in den Räumen seiner Geschäftsstelle die Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende übernommen. Damit ersetzt es die Aufgaben der bisher dem Universitätsklinikum und der Universität Ulm zugeordneten Beratungsstelle auf dem Hochsträß. Die PBS bietet Studierenden im Rahmen von Einzelberatungen kompetenten Rat und Hilfe zur Lösung von psychosozialen Problem- und Fragestellungen. Sie berät individuell bei Lernschwierigkeiten, Prüfungsängsten, persönlichen Problemen und Schwierigkeiten in Studium und Alltag. Bei akuten Fällen stellt sie eine schnelle Krisenintervention und Hilfe sicher.

Das von der PBS organisierte Kursangebot fördert die persönliche Kompetenz

der Studierenden und ist auf die spezifischen Anforderungen der studentischen Zielgruppe abgestimmt. Es gibt auch einen englischsprachigen Kurs für internationale Studierende zu kulturellen und sozialen Unterschieden. Das Angebot der PBS steht allen Studierenden der vom Studentenwerk Ulm betreuten Hochschulen in Aalen, Biberach, Schwäbisch Gmünd, Ulm und Neu-Ulm offen.

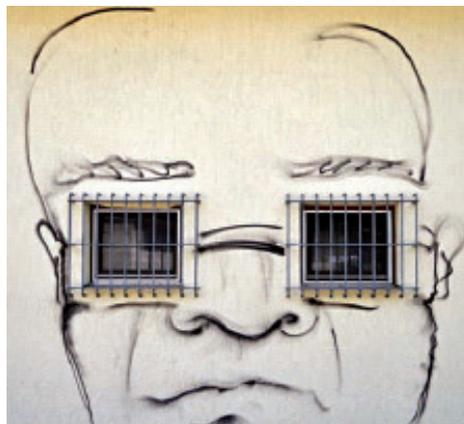
Das Beratungs- und Gruppenangebote ist kostenlos. Die Anmeldegebühr für Kurse beträgt 10 Euro.

Das Beratungs- und Gruppenangebote ist kostenlos. Die Anmeldegebühr für Kurse beträgt 10 Euro.

Sekretariat Studentenwerk:

Eingang Uni Süd, unter der Mensa

Telefon: 0731 50-23811

E-Mail: pbs@studentenwerk-ulm.de**Öffnungszeiten:** 10:00-14:00 Uhr**www.studentenwerk-ulm.de**

Zentrale Einrichtungen an der Uni

Hochschulsportbüro

(O25/155; Tel.: 50-22071)

Vom Hochschulsport werden viele verschiedene (v. a. sportliche ;-)) Aktivitäten angeboten, an denen du kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr teilnehmen kannst.

Jedes Semester gibt es ein ausführliches Programm, das auch meist in großer Anzahl im Forumsbereich ausliegt. Nähere Infos finden sich an der Infowand in O25 (Nähe H1) oder auch im Netz unter www.uni-ulm.de/sport.

International Office

(Albert-Einstein-Allee 5 - Holzbaracke Nähe Dekanat Medizin, Tel. 50-22016)

Ausländische Studierende („Incomings“) sowie Deutsche, die eine Zeit lang im Ausland studieren möchten („Outgoings“), werden hier betreut. Austauschstipendien werden ebenfalls hier abgewickelt (Erasmus,...). Außerdem ist es Kontaktstelle des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst), der Fulbright-Commission und des British Council.

Öffnungszeiten:

Mo–Do 09:00–15:30

Weitere Infos: www.uni-ulm.de/io

Kinderkrippe „Flohzirkus“

(Albert-Einstein-Allee 14, Tel. 50-23835)

Hier werden unter der Woche 20 Kinder von Studierenden zwischen ein und drei Jahren betreut.

Für ältere Kinder sind die Kindergärten in Ulm und Neu-Ulm zuständig.

Weitere Infos: www.studentenwerk-ulm.de

Studienberatung

Bei allen allgemeinen Fragen rund ums Studium kannst du dich an die **Zentrale Studienberatung** wenden.

(Albert-Einstein-Allee 5, Tel. 50-22444)

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 09:00–12:00 Uhr

zusätzl. Di 14:00–16:00 Uhr

Darüber hinaus gibt es auch **Studienfachberatungen** und manche Fachschaften bieten auch eine **Studentische Studienberatung** an. Aber auch wenn diese bei deiner Fachschaft nicht direkt ausgewiesen ist, kannst du natürlich trotzdem jederzeit mit deinen Fragen hin gehen. Denn dies gehört zu den grundlegendsten Aufgaben der Fachschaft.

Weitere Infos: www.uni-ulm.de/studienberatung

Studiensekretariat

(M24, Nordeingang, Tel.: 50-22058)

Das Studiensekretariat ist in alle Fragen der Studienorganisation zuständig. Für Prüfungsan- und abmeldungen, um deine Zeugnisse auszustellen, dich beurlauben, externe Scheine anerkennen zu lassen, etc. bist du hier richtig. Auch bei Fragen zu Studiengebühren, für Befreiungsanträge, Studium mit Kind oder mit Behinderung musst du dich hier melden. Das Studiensekretariat stellt dir auch das Ehrenamtszertifikat und den Studiausweis aus.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 09:00–11:30 Uhr

Mo 13:30–15:30 Uhr

Weitere Infos: www.uni-ulm.de/studienorganisation

Das Sprachenzentrum und ...

Das Zentrum für Sprachen und Philologie (ZSP) versteht sich als notwendige Ergänzung und Korrektiv zur medizinischen, natur-, ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Lehre und Forschung an der Universität Ulm. Das Angebot umfasst fach- und allgemeinsprachliche, linguistische und literaturwissenschaftliche Kurse sowie Veranstaltungen mit sozio-kulturellem Hintergrund.

Innerhalb des fremdsprachlichen Begleitstudiums kann zwischen den Sprachen Arabisch, Chinesisch, Dänisch, Eng-



lisch, Französisch, Gebärdensprache, Italienisch, Japanisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch und Neuhebräisch gewählt werden. Weiterhin gehört zum Angebot der Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ für Austauschstudierende und Gastwissenschaftler sowie interkulturelle Kommunikation, Kultur- und Kommunikationswissenschaften.

Alle vom ZSP angebotenen Kurse sind für Studierende kostenlos.

Es gibt mindestens vier objektive Gründe einen der Kurse des Zentrums für Sprachen und Philologie zu belegen:

1. Der Senat der Universität hat 1989 beschlossen, dass Absolventen Ulmer Studiengänge während ihres Gesamtstudiums mindestens 4 SWS aus dem geisteswissenschaftlichen und/oder fremdsprachlichen Studienangebot belegt haben sollen.

2. Wer während des Studiums einen Auslandsaufenthalt plant, kann sich durch einen Sprachkurs nicht nur die Sprache des Landes, in dem er sich auf halten will, sondern auch die sozio-kulturellen Gegebenheiten dieses Landes aneignen.

3. Fundierte Fremdsprachenkenntnisse und Kenntnisse des sozio-kulturellen Umfeldes einer Sprache

sind eine Zusatzqualifikation und erweitern die Berufsperspektiven und -chancen der Absolvierenden des fremdsprachlichen Begleitstudiums. Deswegen besteht seit dem Wintersemester 1998/99 die Möglichkeit, das institutsübergreifende und bundesweit anerkannte Hochschulzertifikat UNICERT zu erwerben.

4. Sprachen lernen macht ganz einfach Spaß und eröffnet dir viele Freiheiten.

Die **Einschreibung** zu den Kursen erfolgt online mit dem kiz-Account über das **CENTRE-Portal** (<http://centre.uni-ulm.de>). Um einen Platz im gewünschten Kurs zu bekommen, ist es wichtig Stichtag und -uhrzeit der Anmeldungseröffnung nicht zu verpassen, da begehrte Kurse schnell „vergriffen“ sind. Die Anmeldung startet meist in der ersten Semesterwoche (WS 2011: 17. Oktober, 17:00 Uhr).

Nach der erfolgreichen Einschreibung bist du jedoch vorerst nur vorgemerkt. Erst mit dem Erscheinen zum ersten Veranstaltungstermin ist dein Platz gesichert. Verpasst du diesen, wird der Kursplatz an die Warteliste vergeben.

Absolvierte Sprachkurse werden in Form von benoteten Scheinen bestätigt. Als bundesweit anerkannter Abschluss gibt es das **UNICERT**. Im Zuge der zunehmenden Vereinigung Europas und wachsender Globalisierung, wurde das umfassende, institutionsübergreifende und auch in der Berufswelt anerkannte Hochschulzertifikat entwickelt. Dieser Abschluss besitzt Anerkennung im In- und Ausland, fördert die internationale Mobilität und ist somit ein nicht zu unterschätzender Beitrag zur Entwicklung der europäischen und globalen Dimension im Bildungswesen.

Das UNICERT-System basiert auf vier aufeinander aufbauende Stufen, die mit entsprechenden Unterrichtsabschnitten korrespondieren. In Ulm werden für verschiedene Sprachen die ersten drei Stufen angeboten.

Das ZSP führt außerdem **Sprachtests**, die für Famulaturen, Auslandssemester, Austauschprogramme usw. benötigt werden, durch. Unter anderem auch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (**DSH**),

welches ausreichende Kenntnisse der Deutschen Sprache für ein Studium an einer deutschen Universität bestätigt.

Für alle Sprachtests wird eine Gebühr von 20 EURO erhoben.

Das Sprachenzentrum bietet unter der Leitung von Dr. William Adamson die **englische Theatergruppe (UETP)**, die pro Semester ein Stück einstudiert, um es am Semesterende an der Uni und in der Stadt zu präsentieren. Wer Interesse hat, sollte frühzeitig bei Dr. William Adamson nach Details fragen. Weitere Informationen auch unter folgender URL <http://www.uni-ulm.de/einrichtungen/zsp/sprachen/englisch0/uetsp>.

Darüber hinaus hat das ZSP viele Programme und Angebote über die Sprachkurse hinaus, z.B. Filmclubs, Sprachstammtische, Thementage, Kurse für Kreatives Schreiben, eine TANDEM-Lernbörse, u.v.m.

Zentrum für Sprachen und Philologie
der Universität Ulm
Albert-Einstein-Allee 11
Sekretariat: N24/159
Sprechzeiten: Mo–Fr 09–12 Uhr
Mo–Do 13–15 Uhr
Telefon +49 (0)731/50-23462

- **Homepage:** www.uni-ulm.de/einrichtungen/zsp
- **Beratungstag des Sprachenzentrums:** Montag, 17. Oktober, 09–16 Uhr, N24/159
- **Semestereröffnung** und gemeinsame Einführung von HSZ, ASQ und ZSP: Montag, 17. Oktober, 13 Uhr, N24 H16
- **Einschreibung** (online CENTRE-Portal, <http://centre.uni-ulm.de>) Montag, 17. Okt, 17 Uhr bis Freitag, 21. Okt, 12 Uhr

... das Humboldtstudienzentrum



Was ist eigentlich Bildung? Jemand, der der noch heute unser Verständnis dieses Begriffs prägt, war mit Sicherheit Wilhelm von Humboldt. Mit dem Humboldt-Studienzentrum für Philosophie und Geisteswissenschaften (HSZ) steht auch den Studierenden an der Universität Ulm ein Angebot zur Verfügung, das es ihnen erlaubt, über ihren „fachlichen Tellerrand“ hinauszuschauen, um auch über fachfremde Dinge umfassend zu kommunizieren und Grundzüge des Wissens, Denkens und Argumentierens einzuüben. Einer umfassende Bildung, nämlich neben fachlicher auch über soziale Kompetenz (wie z.B. Teamarbeit, Moderation, Konfliktverhalten u.ä.) zu verfügen, die praktische Urteilskraft zu schulen, Verantwortung einzuüben, d.h. auch über ethische Begründungs- und Anwendungsfragen nachzudenken soll hier im Sinne des Namensgebers Raum geschaffen werden.

Die Studienzusatzangebote des HSZ bieten Lehrveranstaltungen an im Schwerpunkt Philosophie, hier besonders in allgemeiner Philosophie, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Ethik; in interdisziplinären Themen wie Wirtschaftsethik, Umweltethik, Bioethik. Weitere Schwerpunkte sind Geschichte der Wissenschaften und Kulturanthropologie. Ebenso gibt es Kurse in Geschichte, Politik, Kunstgeschichte, Literatur-, Musikwissenschaft und alten Sprachen (Latein und Altgriechisch).

Am HSZ ist außerdem die Koordinationsstelle **Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium (EPG)**, für Lehramtskandidaten, und ebenso die Koordinationsstelle **Additiver Schlüsselqualifikationen (ASQ)** angesiedelt.

Über das studienbegleitende Programm erstreckt sich das Angebot auch auf öffentliche **Vorträge und Diskussionen** im Stadthaus, ein jährliches, mehrtägiges **Humboldt-Colloquium** und den **Philosophischen Salon** – diese Jahr unter dem Motto „Vergessene Haltungen? Verzeihen –Verantworten–Vertrauen–Verspreche–Verzichten“ (4 Termine donnerstags, 19:30 Uhr, Villa Eberhardt).

Die **Ringvorlesung**, dieses Semester zum Thema „Philosophie und Physik – Eine Frage der Übersetzbarkeit“, ist nicht nur dienstags 18:30–20:00 Uhr im Multimediaraum des neuen Forschungsgebäudes an der Universität zu verfolgen, sondern wird auch im Rahmen des **eHumboldt**-Projekts kostenfrei in Form von Videoaufzeichnungen allen Interessierten online zur Verfügung gestellt.

- **Homepage:** www.uni-ulm.de/einrichtungen/humboldt
- **Semestereröffnung** und gemeinsame Einführung von HSZ mit ASQ und ZSP: Montag, 17. Okt, 13 Uhr, N24 H16
- **Einschreibung** (online CENTRE-Portal) Montag, 17. Okt, 17 Uhr – 21. Okt, 12 Uhr

Kulturelle Angebote an der Uni Ulm

Obwohl die Uni Ulm eine sehr naturwissenschaftlich/technisch geprägte Einrichtung ist, findet man doch auch einige interessante kulturelle Angebote.

Das Musische Zentrum

Unter diesem Dach versammeln sich organisatorisch alle künstlerischen Gruppen an der Uni Ulm. Es befindet sich im Hof zwischen der Mensa und dem Klinikum. Wenn man beim Essen mal den Blick nach draußen schweifen lässt, kann man die vier Holzbaracken entdecken und sind auch auf den Tontäfelchen der Erstsemester 2010 zu finden.

Die Ergebnisse der bildenden Künste werden in der Galerie zwischen M25 und M24 ausgestellt.

Das jeweilige Semesterprogramm wird in der Uni auf Plakaten veröffentlicht und kann auch im Internet unter www.uni-ulm.de/einrichtungen/muz abgerufen werden. Ein Ort, an dem man meist ein aktuelles Plakat findet, ist die Wand an den Holzbaracken selbst.

Hier möchten wir einige der größeren Gruppierungen vorstellen. Geübt wird meist nur unter dem Semester. Es empfiehlt sich, bei Interesse möglichst zu Beginn des Semesters mit den jeweiligen Ansprechpartnern Kontakt aufzunehmen (z. B. beim Uni-Forum):

Das **Universitätsorchester Ulm** erarbeitet ein Konzertprogramm pro Semester in wöchentlichen Proben und Probenwochenenden. Das abschließende Konzert an eine Arbeitsphase findet in den letzten Semesterwochen im Kornhaus statt.

- Leitung: Burkhard Wolf

- Proben: Mi, 19:15–22:00 Uhr
- Kontakt und weitere Infos:
www.uni-ulm.de/einrichtungen/muz/uniorchester

Das **Kammerorchester Ulmer Studenten (KUS)** erarbeitet sein Konzertprogramm innerhalb zweier Probenwochenenden, die jeweils im ersten und zweiten Drittel des Semesters stattfinden. Auch dieses Orchester veranstaltet pro Semester ein abschließendes Konzert im Kornhaus oder im Stadthaus. Zur Teilnahme ist hier eine Anmeldung vor Semesterbeginn notwendig.

- Leitung: Philipp Vogler
- Kontakt und weitere Infos:
www.kus-ulm.de

Der **Universitätschor Ulm** besteht seit dem Wintersemester 1976/1977, probt ebenfalls wöchentlich und erarbeitet ein Projektprogramm pro Semester.

- Leitung: UMD Albrecht Haupt
- Proben: Mi, 20:00–22:00 Uhr
- Kontakt und weitere Infos:
www.uni-ulm.de/einrichtungen/muz/unichor

Das Repertoire der **Unibigband** erstreckt sich vom klassischen Bigband-Stil á la Count Basie über Latin bis hin zu Jazzrocknummern. Neben den wöchentlichen Proben, veranstaltet die Band regelmäßig Probenwochenenden unter Anleitung verschiedenster Profimusikern.

- Leitung: Michael Lutzeier
- Proben: Do, 19:30–22:00 Uhr
- Kontakt und weitere Infos:
www.unibigband-ulm.de

Die **Gruppe EMU** erarbeitet seit 1986 im Musiklabor zusammen mit Naturwissenschaften verschiedenster Fakultäten Auf-

führungen und Installationen aus den Bereichen Musik, bildende Kunst und moderner Tanz. Modernste Technologien - vor allem die Computermusik - spielen in den Aufführungen eine genauso wichtige Rolle wie klassische „Instrumente“ und der menschliche Körper. Die Ergebnisse werden sowohl im künstlerischen als auch im wissenschaftlichen Kontext aufgeführt. Auch auf dem Uni Gelände sind die Ergebnisse der EMU zu bewundern. U. a. die Windharfe neben dem Musikhaus (vielleicht habt ihr euch ja schon einmal über die rote Telefonzelle gewundert) und Ausstellungen im Gang zwischen Cafete Nord und M25. Auch freem (der freie Radiosender Ulms) sendet jeden Sonntag um 23 Uhr eine Stunde EMU.

- Kontakt und weitere Infos:
www.uni-ulm.de/einrichtungen/muz/emu

In die **Klavierklasse** sind alle Studierenden, Uni-Angestellten und Professoren, die an Klavierunterricht für Fortgeschrittene interessiert sind, eingeladen (Orchesterzimmer hinter dem Hörsaal 4/5). Für 40 Euro pro Person und Semester gibt dort der russische Pianist und Komponist Valerij Petasch Unterricht.

- Unterricht: Di & Do ab 19:00 Uhr
- Kontakt und weitere Infos:
www.uni-ulm.de/einrichtungen/klavierklasse

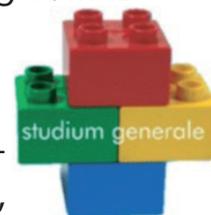
In Ulm gibt es inzwischen auch eine Gruppe für **Improvisationstheater**. Man trifft sich einmal die Woche im musischen Zentrum. Gelegentlich gibt es Auftritte an der Uni oder in der Stadt.

- Mo, 19:00–22:00 Uhr
- Kontakt und weitere Infos:
www.uni-ulm.de/impro

Weiterhin bietet das MUZ Ballett, Samba, Fotografie, eine Schreibwerkstatt, ein Ton-Atelier sowie auch das Atelier für die Maler und Zeichner unter euch und noch so einiges mehr.

Eine Übersicht über weitere Angebote und Gruppen findet sich unter www.uni-ulm.de/einrichtungen/muz

Studium Generale



Das Studium Generale umfasst nicht-obligatorische, öffentliche Lehrveranstaltungen – meist in Form von Vortragsreihen, aber auch Kursen und Seminaren. Im Sinne des humanistischen Bildungserbes verkörpert es den Auftrag der Hochschulen, die umfassende Allgemeinbildung zu fördern. Das Programm liegt an der Uni aus, hängt an der Pinnwand des Studium Generale oder ist im Internet zu finden: www.uni-ulm.de/einrichtungen/studium-generale

Universitätssegelclub Ulm (USCU)

Der USCU ist ein gemeinnütziger Verein an der Universität Ulm, wurde 1977 gegründet und hat derzeit etwa 300 Mitglieder aus allen Fakultäten und Einrichtungen der Uni.

Er arbeitet eng mit dem Hochschulsport zusammen und sieht seine vornehmste Aufgabe in der Ausbildung des Segelsports von den theoretischen Grundlagen bis zur Praxis des Blauwassersegelns. Dieses Ausbildungsangebot ist in das Studium Generale integriert und wird für Hörer aller Fakultäten und Interessierte aus der Region Ulm angeboten.

- Kontakt und weitere Infos: www.informatik.uni-ulm.de/t3-uscu

Das ZAWiW

Das „**Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung**“ (ZAWiW) ist eine zentrale Einrichtung für Weiterbildung der Universität Ulm. Hauptaufgabe ist die Entwicklung von innovativen, curricularen und didaktischen Konzepten und Angeboten für ältere Erwachsene. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei beim selbstgesteuerten (forschenden) Lernen, im Dialog Alt und Jung und der interaktiven Nutzung der neuen Medien für lokale, bundesweite, aber auch europaweit agierende Projektarbeit. Das ZAWiW steht in fachlichem Austausch und fruchtbarer Zusammenarbeit mit universitären Einrichtungen und wissenschaftlichen Institutionen mit ähnlicher Zielsetzung in Deutschland und verschiedenen europäischen Ländern.

An der Universität Ulm tritt das ZAWiW besonders dann in das studentische Leben, wenn die Frühjahrs- und Herbstakademien anstehen. Dann – jeweils Ende März und Ende September – bevölkern eine Woche lang etwa 500 – 800 SeniorInnen die Universität. Diese Weiterbildungswochen stehen alljährlich unter einem konkreten aktuellen Themenschwerpunkt.

Zu den Aufgaben des ZAWiW gehören:

- Wir entwickeln innovative Bildungsangebote für Erwachsene, insbesondere Menschen „im 3. Lebensalter – und davor!“, durch Projekte im Sinne der prozessbegleitenden Forschung.
- Wie führen zweimal jährlich Weiterbildungskompaktwochen mit wechselnden Themenschwerpunkten durch.
- Wir organisieren und betreuen Arbeitskreise „Forschendes Lernen“.

- Wir unterstützen ältere Menschen bei der Erschließung und sinnvollen Nutzung des Internets und erproben neue Formen der Kooperation übers Netz.
- Wir ermöglichen reale und virtuelle Begegnungen zwischen Jung und Alt, insbesondere mit dem Ziel, Erfahrungswissen weiterzugeben.
- Wir koordinieren das europäische Netzwerk „Learning in Later Life“ (LiLL).

Das ZAWiW und seine Veranstaltungen und Aktivitäten stehen trotz seiner schwerpunktmäßigen Ausrichtung in Richtung 50+ grundsätzlich allen – also auch Studierenden – offen.

Die Angebote sind nicht nur interessant für Ihre Eltern oder Großeltern, sondern auch für Sie selbst, z.B. als aktive Beteiligte an einem unserer vielen Projekte oder vielleicht auch als studentische Hilfskraft bei der Unterstützung der Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben.

Schauen Sie ruhig einmal auf unsere Homepage und melden sich bei Interesse in unserem Sekretariat.

ZAWiW

Albert-Einstein-Allee 11

Tel. 0731/50 23193

Fax: 0731/50 23197

www.zawiw.de

E-Mail: info@zawiw.de



AIESEC – Die größte internationale Studentenorganisation

Wolltest Du schon immer mal nach China und hautnah miterleben wie es ist dort zu arbeiten? Oder mal für 8 Wochen in einer NGO in Indonesien tätig sein?

Dann ist AIESEC genau richtig für Dich. Wir sind eine Non-Profit Organisation, die ehrenamtlich von Studenten in über 107 Ländern am Leben erhalten wird. In Ulm sind wir eine Truppe von ca. 30 Leuten und ermöglichen Ulmer Studenten den Weg ins Ausland beziehungsweise

Studenten aus aller Welt den Weg nach Ulm, um hier ein Praktikum zu machen. Bei AIESEC hast du die Möglichkeit neben einem Praktikum auch praktische Erfahrungen im Bereich **Marketing, Finanzen, Human Resources, Projektmanagement usw.** zu sammeln. Wir veranstalten regelmäßige Soft Skills Workshops wie auch diverse Konferenzen zu verschiedenen Themen in ganz Deutschland.

Neben dem gesamten Unistress ist es auch wirklich schön mit netten Leuten auch einfach mal die Seele baumeln zu lassen oder mit internationalen Studenten die Gegend unsicher zu machen. Mit AIESEC bekommst Du auch die Gelegenheit Studenten aus höheren Semester aus den verschiedensten Studiengängen kennen zu lernen, um Deinen Start in das Unileben zu erleichtern.

Du hast Lust einfach über den Teller- rand zu schauen und Dein theoretisches

Studium mit etwas praktischer Frische aufzupeppen?

Dann komme am besten zu einer unserer Informationsveranstaltungen, dass wir uns kennen lernen. Dort werden wir genauer darauf eingehen, was AIESEC ist. In einem netten Get Together im Anschluss des allgemeinen Vortrags kann man bei ein paar Snacks auf Fragen und Anregungen eingehen.

Falls Du direkt schon Fragen hast und herausfinden möchtest was das mit AIESEC auf sich hat, besuche einfach unsere Homepage oder schreibe und eine E-Mail. Wir würden uns sehr freuen von Dir zu hören oder Dich zu sehen ;)

Liebe Grüße,
Das AIESEC Ulm Team

Kontakt:

- E-Mail: eb.ulm@aiesec.de
- Homepage: www.aiesec.de/ulm
- Tel. 0731/50 26013
- Fax: 0731/50 23197

Unsere Informationsabende im Wintersemester 2011/12:

25. und 26. Oktober an der Universität Ulm, 21:00 Uhr, H21



The international platform for young people to explore and develop their leadership potential

Studium und Praxis e.V.

- Verein zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Studenten und Absolventen der Universität Ulm und den Unternehmen e.V. -

Wer wir sind

Als Vereinigung von Studenten, Absolventen und Doktoranden der Universität Ulm stehen wir für die übergreifende Verbindung von universitärer Ausbildung und beruflicher Praxis.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Wissenstransfer zwischen Studenten und Absolventen der Universität Ulm und den Unternehmen zu fördern, diesbezügliche Kontakte zu vertiefen, sowie zur Fort- und Weiterbildung unserer Mitglieder beizutragen. Somit wollen wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, auf einem von ständig härterer Konkurrenz geprägten Arbeitsmarkt ihre Berufschancen zu verbessern und Zusatzqualifikationen zu erwerben.

Im Wintersemester bieten wir verschiedene Vorträge, Seminare, Workshops und Exkursionen an, die Einblicke in den beruflichen Alltag und darin gefragte Kompetenzen bieten. Unser Programm und alle Informationen erhaltet Ihr unter: www.sup-ulm.de.

WiMa-Kongress 20101

Am 12. November 2010 findet im Forum der Universität der alljährliche WiMa-Kongress statt. Diesen organisieren wir in Zusammenarbeit mit der Fakultät für

Mathematik und Wirtschaftswissenschaften. Die Recruiting-Veranstaltung bietet den Teilnehmern neben zahlreichen spannenden Vorträgen aus den Bereichen Mathematik, Wirtschaftswissenschaften und Biometrie die Möglichkeit, Unternehmen und Einstiegsoptionen kennenzulernen. Los geht's um 10 Uhr.

Vertreten sind dieses Jahr 42 Unternehmen, darunter renommierte Finanzdienstleistungsunternehmen, große Unternehmensberatungen und Wirtschaftsprüfungen sowie IT-Firmen.

In der Festveranstaltung am Nachmittag werden die Abschlusszeugnisse der Fakultät überreicht und anschließend findet abends in der Mensa der legendäre Homecoming day statt.

Mehr erfahrt Ihr unter:

www.wima-kongress.de

Wir freuen uns, Euch zahlreich am 12. November begrüßen zu dürfen.

Kontakt:

Studium und Praxis e. V.

Helmholtzstr. 18

89069 Ulm

Telefon: 0731/50 23612

Telefax: 0731/50 23612

E-Mail:

kontakt@sup-ulm.de

Homepage:

www.sup-ulm.de



AKIK

Wir, die Mitglieder des AKIK, sind Studentinnen und Studenten der Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Informatik. Unterstützt vom VDE wollen wir allen Studenten einen Einblick in ihre zukünftige Berufswelt als Ingenieur ermöglichen. Wir bieten zahlreiche Möglichkeiten, Kontakte mit Industrie und Forschung zu knüpfen, zum Beispiel im Rahmen von Exkursionen zu Firmen in Ulm und in der weiteren Umgebung oder bei Seminaren und Messebesuchen.

Als besonders informativ haben sich unsere monatlichen AKIK-Treffs herausgestellt, zu denen wir jedesmal Vertreter aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen oder der Universität einladen.

Unsere größte Veranstaltung ist der jährlich stattfindende **Career Day**. Im Rahmen dieser Firmenkontaktmesse haben alle Studenten die Möglichkeit sich an der Uni Ulm direkt bei Firmen aus dem Gebiet Elektrotechnik/Informationstechnik über Praktika, Jobs oder Berufseinstieg zu informieren. Nähere Infos hierzu findet Ihr unter www.careerday-ulm.de.

Der Arbeitskreis Industriekontakte wird vom VDE, dem Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V., unterstützt. Deshalb könnt Ihr bei uns auch Informationen des VDE wie den Auslandspraktikumführer mit hilfreichen Adressen und länderspezifischen Informationen, den Auslandsstudienführer mit Tipps über das Studium im Ausland, den VDE-Hochschulführer mit Tipps und Orientierungshilfen fürs Studium oder den VDE-Ratgeber

„Arbeitsmarkt Elektroingenieure“ sowie weitere Informationsbroschüren erhalten beziehungsweise einsehen.

Des weiteren haben wir die Möglichkeit VDE-Mitgliedern bei vielen Veranstaltungen Vergünstigungen bieten zu können.

Nähere Informationen zu unseren aktuellen Veranstaltungen sowie zu Veranstaltungen des VDI/VDE in Ulm oder auch Links zu den Seiten des VDE und anderen Hochschulgruppen findet Ihr auf unserer Homepage www.akik-ulm.de.

Dort könnt Ihr Euch auch unseren Newsletter abonnieren, sodass Ihr in Zukunft keine Veranstaltung mehr verpasst.

Wer Fragen an uns hat, VDE-Mitglied werden möchte oder auch bei uns mitarbeiten will (was natürlich jederzeit willkommen ist), schaut am besten mal bei uns im AKIK-Büro vorbei oder schreibt uns eine E-Mail.

Kontakt:

Raum 45.3.101

Albert-Einstein-Allee 45

89081 Ulm

Tel.: 0731/50-26411

Fax: 0731/50-26417

E-Mail: akik-vde@uni-ulm.de

Internet: www.akik-ulm.de

Career Day 2011

03. November, 11 Uhr, Forum

17 Uhr Buffet, Mensa



Studentengemeinde an der Uni Ulm

Evangelische Studentengemeinde (ESG)

Offener Treff dienstags, 19:00 Uhr, Haus der Begegnung (HdB), Grüner Hof 7

Vom Tag erzählen, neue christliche Lieder singen, sich über einen biblischen Text austauschen, etwas essen: Herzliche Einladung an alle, die sich so mit anderen StudentInnen treffen möchten!

Katholische Studentengemeinde (KSG)

Offener Treff dienstags, 19:00 Uhr, Münchner Str. 1 (Willy-Brandt-Platz)

Unser Abend beginnt mit einem Gottesdienst mit Eucharistiefeier. Danach kochen und essen wir gemeinsam. Hier gibt es viel Raum für Begegnungen und Gespräche. Eine gute Möglichkeit, um sich kennen zu lernen. Auch während der vorlesungsfreien Zeit.

Münsterführung für Neue unter den Studies in Ulm

Di., 11. Oktober, 17:30 Uhr

Treffpunkt vor dem Hauptportal

Anschließend Abendessen in der ESG

Semestereröffnung (ökumenisch): Gottesdienst und Abendessen

Dienstag, 25. Oktober, 19:00 Uhr St. Georg, anschließend Abendessen in der KSG

Kaffeestand an der Uni: jeden Mi 11:45–13:30 Forum vor H 4/5, Kaffee und Fair-Trade-Produkte

AnsprechpartnerInnen und weitere Veranstaltungen: www.ulmer-studentengemeinden.de

SMD

Wir, die SMD (Studentenmission Deutschland) Ulm sind eine eingetragene Hochschulgruppe mit ungefähr 50 aktiven Teilnehmern. Was uns verbindet, das ist der gemeinsame Glaube an Jesus Christus, der vor 2000 Jahren gelebt hat und von dem wir glauben, dass er heute noch in uns lebt.

Kommt doch einfach mal an unserem Kaffeewürfel am Nordeingang der Uni vorbei! Auch in diesem Semester werden wir einmal die Woche (voraussichtlich montags) dort in der Mittagspause Kaffee und Kekse ausgeben. Ihr dürft euch gerne bedienen, euch über die vielfältigen Aktionen der SMD Ulm informieren und über Gott und die Welt reden.

Oder ihr kommt zu einem unserer Treffen: Griesbadgasse 1 jeder 2. Dienstagabend

19:30 Uhr

Wir essen zusammen, singen und lesen in der Bibel und finden das sogar tatsächlich interessant.

Da wir eine bunt gemischte Gruppe verschiedener Studienrichtungen und Konfessionen sind, ist bei uns jeder richtig, der Interesse hat mehr über den christlichen Glauben zu erfahren.

Unsere Homepage: www.smd-ulm.de

Wenn ihr wollt, könnt ihr auch mit unseren Leitern unter smd-leiter@uni-ulm.de in Kontakt treten.

Übrigens: SMD-Gruppen gibt es an über 70 Hochschulen in Deutschland.

Infos um Uni, Ulm und drumherum

... mit einem kleinen Augenzwinkern ;-)

Willkommen an der Albert-Einstein-Universität Ulm!

Mit Namen (besonders Albert Einstein™) ist das hier so eine Sache.

Einfach zu merken ist auf jeden Fall: **vorname.nachname@uni-ulm.de**. Dies ist deine persönliche E-Mail-Adresse an der Uni Ulm. Dieses System gilt übrigens nicht nur für Studis, sondern für alle Mitglieder der Universität.

Natürlich könnte es auch sein, dass du vorname-3.nachname@uni-ulm.de bekommst, dann bist du nicht so einmalig, wie du vielleicht dachtest. Manchmal kann man mit dem kiz dann über <2.Vorname>.nachname@uni-ulm.de verhandeln.

Dein **kiz-Account** ist wie dein E-Mail-Adresse auch von deinem Namen abhängig. Evtl. können auch hier Zahlen auftauchen, wenn deine Kombination bereits existiert. Dein Account ermöglicht dir den Zugang zu allen Dienstleistungen des kiz und eben auch zum Internet an der Uni.

Im Netz angekommen, findest du die

komplett überarbeitete Homepage der Uni vor. Mit dem (mittlerweile nicht mehr ganz so) neuen **Corporate Design** scheint sich zumindest an dieser Stelle einiges geändert zu haben (denn man findet sich tatsächlich sehr gut zurecht!). Über <Studierende> oder auch <Studium> gibt's so ziemlich alle Informationen, die für das Studium hier in Ulm wichtig sind.

Wenn du dieses Heft in den Händen hältst,

können wir zu 60% davon ausgehen, dass du ein Bachelor wirst. Denn die (zumindest im Sinne des **Bologna-Prozesses**) fortschrittliche Uni Ulm bietet seit dem Wintersemester 07/08 neben dem alt bewährten Staatsexamen, nur noch die Möglichkeit des Bachelor-/Ma-

sterstudienganges. Das Diplom war zwar auch altbewährt... aber nun gut.

Und Fortschritt heißt natürlich auch was? Na klar, Wachstum! Und das hat die junge Uni Ulm getan – nämlich so rasch, dass sie mit mittlerweile über 8000 mehr als doppelt so viele Studierende fassen muss, als zu Zeiten der Konzeption geplant. Da kann es schon mal **eng** werden in der Mensa oder im Hörsaal oder im La-



bor oder auf dem Parkplatz oder im Bus oder auf dem Wohnungsmarkt. Aber nicht verzagen, man arbeitet dran. Wenn auch Um- und Ausbauarbeiten nie so schnell von Statten gehen können, wie Entscheidungen im Wissenschaftsministerium. Und wie sagt man so schön? Das Leben ist zwar ungerecht, aber nicht immer zu deinem Nachteil! (siehe Studiengebühren)

Im Zuge der vielen Umstellungen sind natürlich auch alle **Studien- und Prüfungsordnungen** überarbeitet worden. Das bedeutet, dass fast noch keiner nach diesen studiert hat! Irgendwo in den neuen Paragraphen können deshalb noch unvorhergesehene Probleme auftauchen. Sollten dir solche im Weg stehen, wende dich doch gleich an deine Fachschaft oder die StuVe, die können dir und allen kommenden Studis weiterhelfen. Alle Studien- und Prüfungsordnungen sind neben dem Landeshochschulgesetz, Promotionsordnungen, etc. auf der Uni-Homepage unter <Studierende>, <**Rechtliches**> zu finden.

Mit deinen Einschreibungsunterlagen erhältst du dein **Datenkontrollblatt**. Dieses solltest du auf keinen Fall verlieren oder wegwerfen, da hier alle wichtigen Zugangsdaten drauf stehen.

Außerdem müsstest du auch deinen **Studierendenausweis** in Form einer Chipkarte bekommen haben. Diese hat vielerlei Funktionen. Zunächst kannst du dich damit als Studierender ausweisen, z.B. in der Mensa, bei den Gremienwahlen und natürlich auch, wenn es Ermäßigungen abzustauben gilt. Die Karte hat aber auch einen eingebauten Funkchip. So dient sie als Bibliotheksausweis, elektronischer

Schlüssel (z.B. zu den PC-Pools und Eingangstüren), Kopierkarte und Zahlungsmittel in der Mensa und in den Cafeten. An den folgenden Standorten befinden sich Lade-Terminals für das bargeldlose Zahlungssystem: Eingang Süd, neben dem Mensa-Eingang, Cafeteria Süd, Nord, West, Helmholtzstraße 16 und Bibliotheks-Zentrale.

Die Gültigkeitsdauer sowie Fakultätszugehörigkeit und **ulub-Nummer** (Bibliotheksnummer) ist auf einem Thermostreifen aufgedruckt. Damit der Ausweis gültig bleibt, musst du jedes Semester den Aufdruck erneuern. Dies kannst du an einem der Chipkartenterminals (vor der Mensa, am Nordeingang, in der Bibliothek) tun. Einfach Chipkarte einlegen, PIN eingeben (steht auf dem Datenkontrollblatt) und gewünschte Funktion ausführen. Neben der Aktualisierung des Aufdrucks, kannst du dich hier (in der Theorie) für Prüfungen anmelden, kiz-Passwörter zurücksetzen, etc.

Der Gültigkeitsaufdruck kann nur dann aktualisiert werden, wenn du bereits für das kommende **Semester zurückgemeldet** bist. Denn jedes Semester musst du der Uni bestätigen, dass du weiter studieren willst. Dies äußerst du, indem du z. Z. 102 EUR Verwaltungskosten- (40 EUR) und Studentenwerksbeitrag (62 EUR) + 500 EUR Studiengebühr – vermutlich zum ersten und letzten Mal – an die Uni überweist. Und dies innerhalb einer bestimmten Frist, sonst kommen nochmals 20 EUR Säumniszuschlag hinzu oder du wirst zwangsexmatrikuliert.

Studienbescheinigungen werden nicht mehr zugeschickt, sondern sind nur noch

online auf dem **Hochschuldienstportal** abrufbar. Unter <http://portal.uni-ulm.de> gelangst du über <Studium & Lehre> zum Link zum LSF-QISPOS-System. Dort kannst du dich wiederum mit deinem kiz-Account anmelden und neben deinen Bescheinigungen auch das Vorlesungsverzeichnis, Raumbelagungen, uvm. einsehen.

Extra zahlen musst du das Essen in der **Mensa** (www.uni-ulm.de/mensplan) immer noch, auch wenn es durch den Studentenwerksbeitrag bereits subventioniert wird. Denn neben der Subventionierung der Mensa und der Cafeten, geht ein Teil der 62 EUR direkt weiter zur SWU. Dieser **Sockelbeitrag** in Höhe von 22 EUR garantiert allen Studis unabhängig vom Semesterticket die kostenlose Fahrt mit dem ÖPNV nach 19 Uhr und am Wochenende.

Gut, das war vielleicht jetzt alles etwas verwirrend, aber du bist jetzt schließlich an der Uni.

Ganz leicht findet man sich auch auf dem **Campus** auch nicht zurecht. Vor allem wenn man mal das „Niveau 2“ verlässt – auch besser bekannt als Erdgeschoss.

Auf Niveau 1 kann man schon mal die Orientierung verlieren. Dennoch gibt es hier einiges zu entdecken. Neben Seminar- und Forschungsräumen findet man hier das BECI, das ZSP, das Hochschulsportbüro, den AStA-Druckraum, und sogar Duschchen...

In den oberen Etagen tummeln sich die verschiedenen Institute und das kiz.

Niveau 0 ist beinahe schon ein Mythos. Um diese Ebene ranken sich genau so viele Gerüchte, wie um das Bundeswehr-

krankenhaus (welches übrigens nicht im Kriegsfall im Erdboden verschwindet). Hier sind jedoch fast ausschließlich Versorgungs- und Heizungsschächte zu finden. Also nichts wirklich Interessantes.

Doch selbst dort ist alles noch schematisch nach **Gebäudekreuzen** aufgebaut. Wie auf dem Schachbrett ist jeder Gebäudeteil durch eine Nummer und einen Buchstaben gekennzeichnet. Warum gerade M-O und 23-29? Darüber darfst du dir selbst den Kopf zerbrechen. ;-)

Auch hinter den Raumbezeichnungen steckt ein System - wenn auch nicht immer ganz klar ist welches. Die erste Ziffer bezeichnet jedenfalls immer das Niveau (0-5).

Das alles war eigentlich ein sehr kluger Einfall des Architekten, ist aber für Neulinge nicht sofort zu durchschauen, da auf Grund dessen auch eigentlich alles gleich aussieht.

Doch selbst in unserer vergleichsweise jungen Uni, wurde dieses Konzept nicht ganz konsequent weitergeführt und bei neueren Gebäuden (wie der Uni West oder dem neuen Life Science Forschungsgebäuden) teilweise unterschiedliche Schemata eingeführt.

Außerdem gibt es verwaltungstechnisch noch mehr Einteilungen (z. B. Baustufen A-C), aber dies würde jetzt wohl zu weit führen.

Glaubst du irgendwann das System durchschaut zu haben, so wird dir mit Sicherheit irgendwann eine Bauwand im Weg stehen. Denn nach 40 Jahren Uni Ulm ist eine Gesamtanierung des Gebäudes fällig, die einige Jahre in Anspruch nehmen wird und Schritt für Schritt durch die Uni wandert.

Darüber, wie ansprechend man den Stil der jüngsten Universität Baden-Württembergs findet, lässt sich vermutlich streiten. Wie auch über den **Kunstpfad**. Denn auch hier hat man eher einen avantgardistischen eingeschlagen. Sollte dir auf dem Weg von einem Seminarraum zum anderen mal etwas Suspektes oder augenscheinlicher Eisenschrott am Wegesrand auffallen, ist dies mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Kunstwerk. Aber natürlich sind auch einige wirklich interessante Installationen darunter und selbst nach Jahren wird man noch überrascht. Oder man nimmt die Abkürzung unter www.uni-ulm.de/kunstpfad.

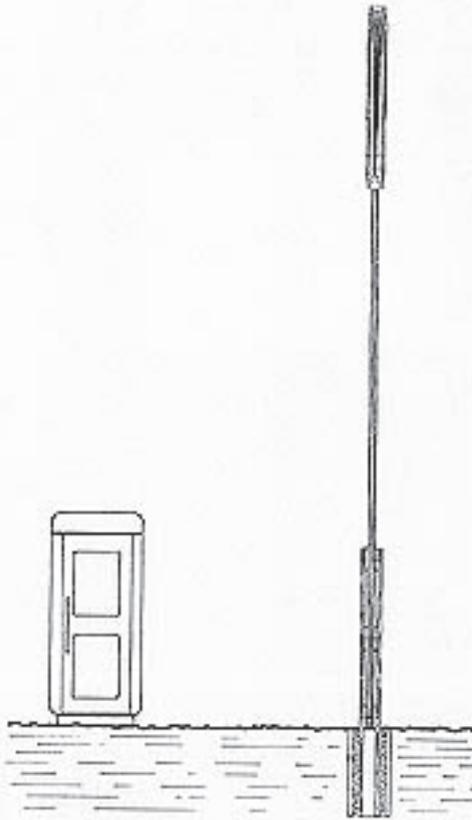


Abb.: W.-D. Trüstedt, Windharfe, 1991

Kein neues Kunstwerk ist das, was da zwischen Uni Ost und West entsteht. Das wird die **neue Chirurgie**. Dieser Neubau soll Mitte 2012 bezogen werden. Aber dafür wird auf der anderen Seite am neuen Klinikumskasino und an der Psychosomatischen Klinik gebaut. Und vor dem Eingang Süd beginnen pünktlich zum Semesterstart auch die Umbauarbeiten zu den Unterassen. Außerdem soll es auch eine Erweiterung des Straßenbahnnetzes und der Parkplätze auf dem Uniberg geben. Viele von euch werden den Oberen Eselsberg also wahrscheinlich nie anders erleben, als als riesige Baustelle.

Knapp verpasst hast du hingegen die Feierlichkeiten zum **40. Jahrestag der Uni-**

versität am 7. Juli 2007. Für Schwaben ist der 40. Geburtstag immerhin der wichtigste. Als Nichtschwabe musst du dir das

zu gegebener Zeit einfach mal erklären lassen (oder bei Wikipedia nachlesen).

Vielleicht bei einer schönen Tasse Tee, während du den Nebel beobachtest. In Ulm, als **Hauptstadt des Nebelreichs**, gibt es nämlich kein Winter-, sondern ein Nebelsemester. Die Sonne wirst du hier nicht oft zu Gesicht bekommen...

Im Tal zwischen den Bergen Ulms sammelt sich nämlich der Nebel wunderbar. Als Mediziner wirst du ihn sogar aus jedem Blickwinkel

kennen lernen, denn als solcher bist du zwischen den Kliniken auf Achse, die alleamt einen eigenen Berg besiedeln.

Entschädigt wirst du dafür im **Sommer**. Da hat die abgeschiedene Lage der Uni tatsächlich etwas reizvolles, denn sie liegt mitten im Grünen. Angeblich hat man dann von den Bergen bei guter Wetterlage auch freien Blick bis zu den Alpen.

Ein weiteres Highlight zu dieser Jahreszeit ist der traditionelle **Schwörmontag**, an dem der amtierende Oberbürgermeister einen Eid auf die Verfassung ablegt und schwört den »Reichen und Armen ein gemeiner Mann zu sein in allen gleichen, gemeinsamen und redlichen Dingen ohne Vorbehalte«. Und dies bereits seit 1397

– offenbar war Ulm schon von jeher fortschrittlich.

Wenn das vielleicht nicht jeden vom Hocker reißt, das **Nabada** (ebenfalls am 3. Montag im Juli) darf man auf keinen Fall verpassen. An diesem karnevalistischen Wasserumzug auf der Donau kann alles teilnehmen, was nicht untergeht - je origineller, desto besser. Man kann mehr oder weniger gemütlich die Donau hinunter schippern, sich wilde Wasserschlachten mit Wikingern liefern oder auch für seinen Verein werben.

Enden wird die Reise auf jeden Fall in der **Friedrichsau** - ein Grünstreifen am Donauufer, wo es sich auch außerhalb des Nabada durchaus leben lässt; ob beim Volleyball-Spielen, Grillen oder gar beim Lernen.

Solltest du doch noch etwas suchen, um deine **Freizeit** totzuschlagen, bietet die Uni Ulm trotz ihrer Geschichte als Medizinisch-Naturwissenschaftliche Hochschule ein reichhaltiges kulturelles Angebot. Auf www.uni-ulm.de/campus gibt es Informationen dazu und auch Links zu den verschiedenen Hochschulgruppen, mit denen du dich an der Uni engagieren oder einfach nur mit Gleichgesinnten diskutieren kannst.

Ähnlich ist es auch mit den **Referaten der StuVe**. Diese sind auf www.uni-ulm.de/stuve zu finden und man kann hier beliebig viel Zeit investieren.

Für den gesunden Geist gibt es außerdem das ZSP, das HSZ und das Studium Generale (Infos hierzu im Heft). Und auch für den gesunden Körper hat die Uni mit dem Hochschulsport (www.uni-ulm.de/sport) natürlich einiges zu bieten.

Solltest du dich in der Mittagspause langweilen, dann schau doch mal im **Botanischen Garten** (www.uni-ulm.de/einrichtungen/garten) vorbei. Mit seinen 28 ha Freigelände gehört er zu den größten Universitätsgärten Deutschlands.

Oder du spielst eine Runde **Tischkicker** (Gang zwischen N26/O26) oder Schach auf dem **Bodenschachbrett** im Innenhof Zahnklinik (den Schlüssel zu den Figuren gibt's beim Büroreferat) oder Tischtennis (N24, Niveau, Nähe Sprachezentrum).

Willkommen also nochmals an der Altherwürdigen-Baustellen-Universität auf dem Eselsberg! Auch ohne „Elite“ davor, gibt's hier am Ende doch den höchsten Bildungsabschluss, den die Republik zu bieten hat.



Abb.: Nabada, aufgenommen von den Donauswiese aus, Höhe Metzgerturn

Studentische Kultur – in Ulm?

Auch wenn im Zusammenhang mit deiner Studienstadt oft das böse „P“-Wort* fällt – auch in Ulm ist immer etwas los. Du musst nur herausfinden wo.

Die erste Regel lautet: Augen auf! Veran-

stantungen wer-

den beworben. Zum Beispiel mit **Plakaten**. Und nicht von den unzähligen aufdringlichen Hochglanzplakaten der großen Clubs ablenken lassen. Nicht überall wo „Student“, „Uni“ oder „Semester“ drauf steht ist auch tatsächlich Studentenparty – also von Studis für Studis – drin. Wer Abwechslung sucht, ist gut beraten zwischen den prallen Hochglanzfotos zu suchen.

Auch an der Uni selbst gibt es vielerlei Veranstaltungen. Alle nichtkommerziellen Party und Veranstaltungen an der Uni selbst findest du auch im **Partykalender** unter www.uni-ulm.de/party.

Außerdem kümmert sich auch das **Kulturreferat** um eure geistige Nahrung. Auf der Homepage der StuVe (www.uni-ulm.de/stuve) findet ihr Veranstaltungshinweise in und um Ulm.

So finden sich hier von der StuVe das **SoNaFe** (Openair für 3000 Gäste mit verschiedenen

Bands) im Sommer, die **FUESE-Party** und die **FeBo** (FeuerzangenBowlé – Hörsaalkino mit dem Heinz Rühman Klassiker) im Winter.

Die Fachschaften organisieren zur Zeit das **BECI-Frühlingsfest**, das **O27**, die **Physikumsparty** und die **Psychopa(r)ty** im Forum und

den **Chemikerfasching** an der Cafete Nord.

Auch mit der HS Ulm gibt es Kooperationen, da der AStA dort eigene Lokalitäten besitzt (**Sauschdall und Cat-Café**). Hier findet z. B. das Präfest der Medizin und die Wirtschaftswunder-Party der Wiwis statt.

In vielen **Wohnheimen** gibt es ebenfalls Partys, z. B. die TiGa in der je nach Jahreszeit verschwitzen oder zugigen Tiefgarage sowie das Sproll- oder das Wurmfest.

Viele Wohnheime haben auch ihre eigene **Wohnheimbar**, die meist an einem bestimmten Wochentag für Bewohner und

Gäste öffnet.

SONAFE 2011



Aktuelle Termine für das kommende Semester findest du auch auf Seite 3.

* Provinz

Ulmer Kneipen

Die Pflanzschule der Bürokratie.



Erster Bursch „N Rausch g'habt gestern!“
 Zweiter Bursch „Ich – auch.“
 Erster Bursch „Wie viel Glas?“
 Zweiter Bursch „Zwanzig, wie viel du?“
 Erster Bursch „Fünfundzwanzig.“ –

1/4 Stunde Pause
 Erster Bursch „Du!“
 Zweiter Bursch „Was?“
 Erster Bursch „Schauen die Philister herüber?“
 Zweiter Bursch „Nein! Sie trauen sich nicht, wir imponieren Ihnen zu sehr.“

Abb.: „Pflanzschule der Bürokratie“, Karl Steuber, Holzstich studentischen Trinkgelages 1851

Text:

Erster Bursch: „N Rausch g'habt gestern!“

Zweiter Bursch: „Ich – auch.“

Erster Bursch: „Wie viel Glas?“

Zweiter Bursch: „Zwanzig, wie viel du?“

Erster Bursch: „Fünfundzwanzig.“ –

1/4 Stunde Pause

Erster Bursch: „Du!“

Zweiter Bursch: „Was?“

Erster Bursch: „Schauen die Philister herüber?“

Zweiter Bursch: „Nein! Sie trauen sich nicht, wir imponieren Ihnen zu sehr.“

Das Trinken von Bier ist traditionell fester Bestandteil europäischer Studentenkultur. Entweder in Form von „Kneipe“ im Kneipsaal, als traditionelle Art studentischer Feier in Verbindungen im 19. Jhd. oder eben in einer „Kneipschenke“ als sehr enge Schankwirtschaft, in der jedermann Einlass erhielt aber die Gäste zusammengedrückt stehen oder sitzen mussten (Mittelhochdeutsch: *knipen*).

Im Folgenden nun eine Auswahl Ulmer Kneipen (die jedoch in der Mehrzahl weder eng noch Kneipsaal sind).

Cat Cafe und **Sauschdall** (Prittwitzstr. 36, Ulm-Michelsberg) Zwei Bars im alten Festungsgemäuer. Von Studenten für Studenten. Regelmäßig Livemusik. Unregelmäßige Öffnungszeiten. Buntes Programm – tanzbar von Funk bis Gothik. Montags Game & Jam. Sonntags Sofakonzert.

Café Wintergarten (Neutorstraße 12, Ulm-Mitte) Lauschige Wintergartenatmosphäre. Jeden ersten Montag Jazz Jam Session.

Club Action (Beim Alten Fritz 3, Ulm-Eselsberg) Seit 1972 im Festungsgemäuer vom Stadtjugendring. Alles ehrenamtlich. Rock, Blues und aktuelle Musikstile. Rockdisco im Winter. Live und Openair im Sommer. Themenpartys rund ums Jahr.

Eden (Karlstraße 71, Ulm Neustadt) Interessante Location. Ehemalige Tabledancebar. Konzerte und DJs. Von Punkrock bis Elektro. Raucherraum.

Hemperium (Zinglerstr. 1, Ulm-Altstadt) „Hemp“=alles erdenkliche ess- und trinkbare run um das gute Hanf. Hausmarke Hanflager probieren. Bunt. Alternatives Publikum. Biergarten mit BBQ im Sommer. Günstige Tagesgerichte. Gelegentliche Livemusik und Sonderaktionen.

Murphys Law (Keltergasse 3, Ulm-Altstadt) Irish Pub im Kellergewölbe. Rockig. Nebst Guinness, Black Adder und Cider auch riesige Cocktailkarte. Mittwochs Kneipenquiz. Gelegentlich Livemusik.

sitzt der Hauptdarsteller, Regisseur oder Dramaturg ja gerade am Nebentisch. Jeden ersten Samstag Poetry Slam.

Roxy (Schillerstraße 1/12, Ulm-Weststadt) Gemeinnütziger Kulturbetrieb in alter Fabrikhalle. Sehr breitgefächertes Programm. Livekonzerte. Open Stage. Kabarett. Tanzbar. Flomärkte.

Rosi (Frauenstraße 50, Ulm-Altstadt) Ein-Raum-Kneipe. Gemütlich. Blumentapete und interessante Beleuchtung. Raucherraum.

Swobster's (Frauenstr. 113, Ulm-Neustadt) 50's bar & more. Rockbares Wohnzimmer-Ambiente mit Cocktailsesseln und Nierentischen. Billardtisch. Livemusik.



Abb.: Puffer-Bar – legendäre Ulmer Kneipe, seit Mai 2009 geschlossen

Olga (Olgastraße 126, Ulm-Altstadt) Klein. Gemütlich. Klavier in der Ecke. Jahrzehntealte Tapetenmuster. Die wohl kleinsten Bühne der Stadt. Auch dienstags voll. „Sorgt nach 10min für rausgehängte Klamotten. Olga ist vieles was sonst Ulm eigentlich nicht ist.“ Raucherkneipe. Muss nun die Puffer-Bar ersetzen – Gott hab' sie selig.

PODIUM.bar (Herbert von Karajan-Platz 1, Ulm-Altstadt) Ob vor oder nach dem Theater, auf jeden Fall aber im Theater. Vielleicht

Dienstags Lindy Hop Tanzkurs.

Studentencafé (Prittwitzstr. 10, Ulm-Michelsberg) Von Studenten für Studenten. Since 1977 im Festungsgemäuer. Mittwochs Cocktailbar, freitags Bands und Themenpartys. Run Dinner Run. Studentische Preise.

An dieser Stelle sei nur diese kleine Auswahl an sehenswerten, aber manchmal versteckten Lokalitäten erwähnt. Seht selbst, seid neugierig und erzählt weiter. Ulm ist, was ihr draus macht. [mn]

Ulms Freilichtschenken

Wer nicht immer in Bars, Kneipen oder auf dem heimischen Balkon der studentischen Tradition des Bierkonsums frönen möchte, dem sei die Profivariante dieses komplizierten Brauchs ans Herz gelegt: Wildtrinken! Obschon nicht ganz einfach, braucht es für

das Wildtrinken gar nicht viel. Mittrinker und ein gutes Bier sind obligatorisch – eine Picknickdecke nice-to-have, Wetter und weiterer Zeitvertreib je nach Geschmack. Aber die ganze Unternehmung steht und fällt mit dem richtigen Ort. Um etwas

Starthilfe zu leisten und grundlegende Anregungen zu liefern, werden hier einige hübsche Lokations vorgestellt, die auf jeden Fall einen Besuch lohnen:

Die Donauwiese – Direkt unterhalb des Fischerviertels befindet sich an der Donau eine langgestreckte Grünfläche – die Donauwiese. Nicht zu verfehlen, links und rechts der Blaumündung. Sehr zentral. Ideal, wenn man anschließend noch Ziele in der Stadt hat.

Die Fahrradbrücke am Donaabad – Bester Blick auf Ulmer Münster und Altstadt. Auf dem Betongeländer liegen oder sitzen, Metallgeländer als Rückenlehne und Beine baumeln lassen. Sehr komfortabel.

Der alte Friedhof – Zwischen Olga-Bar und Eden. Große Parkanlage mit uralten Bäumen, Blumenwiesen und alten Grabsteinen. Wunderschön und für Oststadtbewohner direkt vor der Haustür.

Die Blauinsel – Weststadtbewohner kennen die Randzonen der Insel evtl. als Brücke zum Kaufland. Zwischen Westplatz und Blücherstraße an die Blau runter – nicht zu verfehlen. Auch ein beliebter Ort zum Grillen. An heißen Tagen lohnt auch ein Sprung in die sehr kalte Blau.

Glacis-Anlagen – Ehinger Anlagen und Bundesfestung Ulm – Vom Neu-Ulmer Stadtpark entlang der Ringstraße. Neben klassischer Begrünung im Glacis und einem Abenteuerspielplatz, kann man in den Sommermonaten auch mal ein paar

rockige oder jazzige Töne der vielseitigen Veranstaltungen erhaschen. Weiter über auf Ulmer Seite, setzt sich die Bundesfestung als fast geschlossener Grünstreifen durchsetzt mit alten Gemäuern bis zur Wilhelmsburg fort, den Michelsberg hinab zurück über die Donau nach Neu-Ulm schließt sich der Kreis. Während des Studiums einmal jeden Teil beehrt zu haben ist eine echte Herausforderung!

Die Friedrichsau – Direkt hinter der Oststadt beginnt Ulms größtes Naherholungsgebiet: die Friedrichsau. Unzählige Biergärten, Liegewiesen, Grillplätze und Teiche gruppieren sich um alten Bärenzwinger und Volleyballfeld.

Der Pfuhler See – Der Pfuhler See trennt die Spreu vom Weizen bzw. das bayerische vom deutschen Reinheitsgebot. Tagsüber



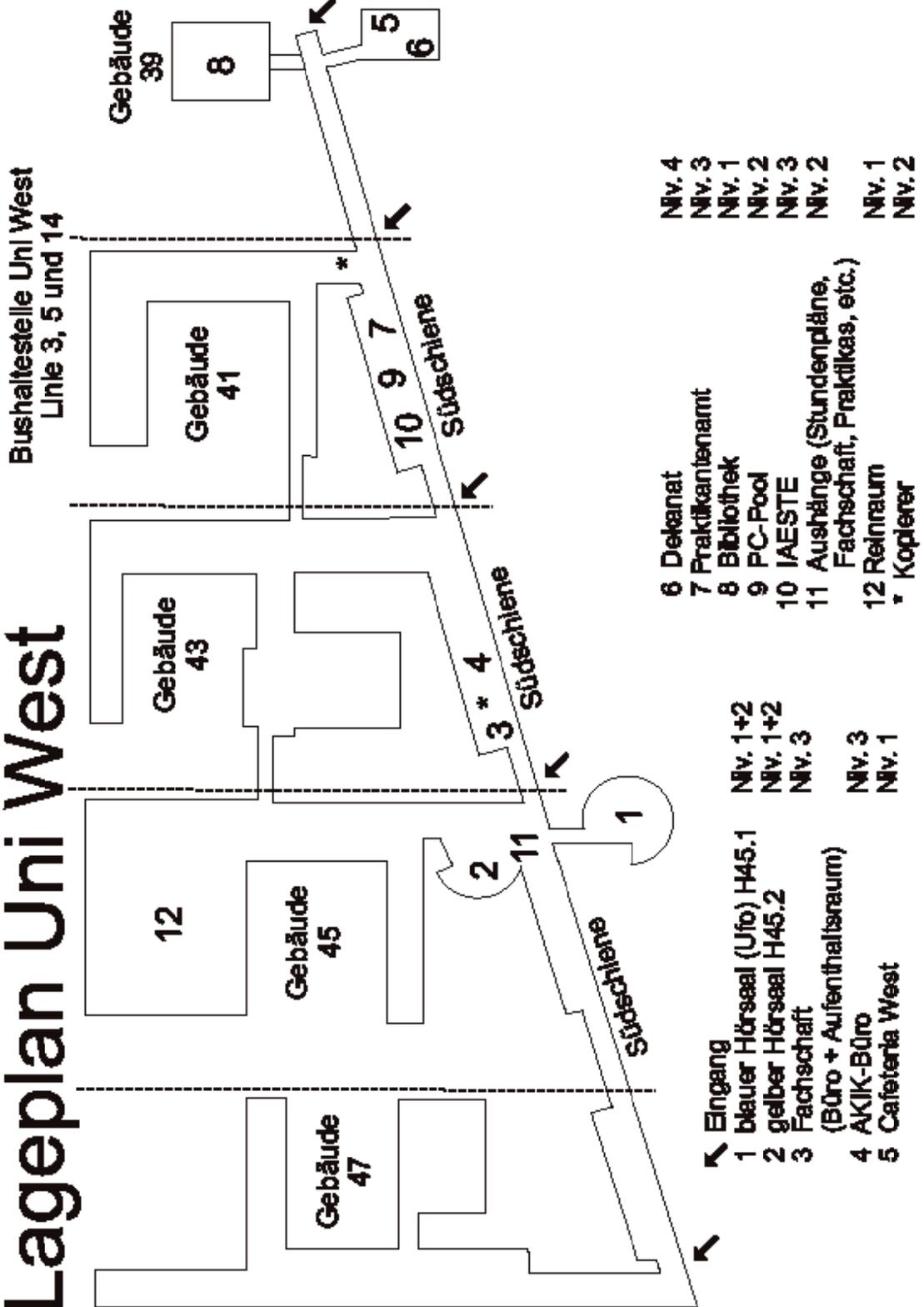
ausgestreckt auf der Wiese in der Sonne oder nachts am Steg oder auf einem der Pontons ein

kühles Bier trinken – ganz großes Tennis. Für Anspruchsvolle: dabei trocken bleiben!

Die Uni-Anlagen – Unübersehbar liegt die Uni selbst mitten im Grünen. Ob runterum, dazwischen oder auf den Dächern, überall grünt und blüht es und lädt ein zum Genusse. Selbst das Bier muss man nicht zwangsläufig selbst mitbringen – denn auch an der Uni gibt es Kühlschränke. Zum Beispiel in Fachschaftsbnüros. Rein schauen lohnt sich!

[ch, mn]

Lageplan Uni West



Du willst weitere Infos über die StuVe, ihre Servicereferate, die allgemeine Hochschulpolitik, Studiengebühren, aktuelle Projekte oder Veranstaltungstipps?

www.uni-ulm.de/stuve